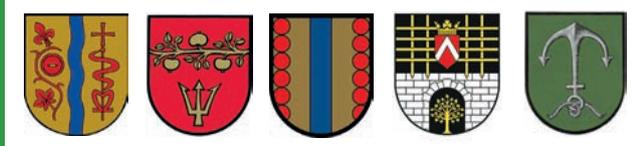


Kulmland

Amtliche Mitteilung der Gemeinden Feistritztal, Gersdorf, Ilztal, Pischelsdorf und Stubenberg



Hanna Schwarz
aus der
Gemeinde
Ilztal
wurde zur
neuen
Apfelkönigin
gewählt.
Herzliche
Gratulation!



Montag, 23. Dezember 2019 - Start in Weiz um 15.45 Uhr:

20. Friedenslichtlauf Weiz-Hirnsdorf



FRIEDENSLICHT-LAUF Weiz - Hirnsdorf 23. Dezember 2019

Der 20. Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf findet dieses Jahr am Montag dem 23. Dezember statt.

Die Läufer treffen sich um 15:45 beim Feuerwehrzentrum Weiz zur Übergabe des Friedenslichtes.

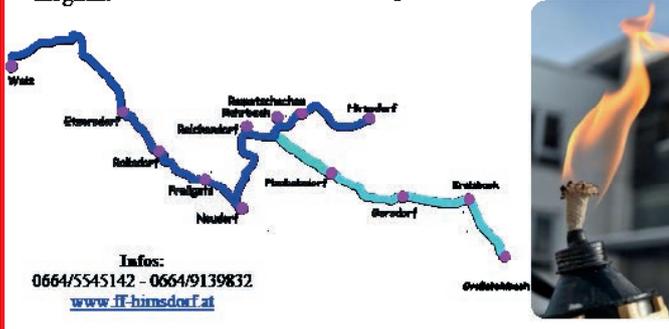
Die Spenden des Laufes kommen auch dieses Jahr wieder einem karitativen Zweck zugute.

Die Streckenlänge Weiz-Hirnsdorf beträgt ca. 27km, bzw. 31km bis Großsteinbach. Laufgeschwindigkeit ist 6 min/km (10 km/h). Jeder kann mitlaufen. Teilabschnitte von Ortschaft zu Ortschaft sind überall möglich!

Lichtübergabe	15:45
Weiz	16:00
Etzersdorf	16:48
Rollsdorf	17:12
Preßguts	17:35
Neudorf	17:58
Reichendorf	18:45
Rohrbach	19:09
Romatschachen	19:30
Hirnsdorf	19:59

Pischelsdorf	19:23
Gersdorf	19:54
Großsteinbach	20:34

Station in den Ortschaften ist beim Feuerwehrhaus. Aufenthalt, wetterbedingt, ca. 30min. Die angeführten Zeiten sind Richtzeiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Infos:
0664/5545142 - 0664/9139832
www.ff-hirnsdorf.at

Der 20. Benefiz-Lauf findet heuer am Montag, dem 23. Dezember, statt und wird um 16:00 Uhr beim Feuerwehrzentrum Weiz gestartet. Zuvor, um 15.45 Uhr, findet die Übergabe des Friedenslichtes statt. Der Streckenverlauf ist gleich wie im Vorjahr. Alle Leser(innen) sind herzlich eingeladen mitzulaufen und die Friedenslichtträger einige Kilometer zu begleiten. Die Möglichkeit des Einstiegs gibt es überall entlang der Strecke. Mit den gesammelten Spenden wird wieder ein karitatives Projekt unterstützt.

Mehr als 100 Läuferinnen und Läufer waren beim vorjährigen Friedenslicht-Lauf dabei. Das obige Foto zeigt sie kurz vor dem Start beim Feuerwehrzentrum Weiz. Bei den Rüsthäusern entlang der Strecke spendete die Bevölkerung insgesamt 4.150,67 Euro für einen guten Zweck. Anfang September 2019 wurde dieser Betrag einer jungen Familie in unserer Region übergeben, deren Familienvater zu Jahresbeginn verunglückt ist.



HBI Johann Schirnhöfer (links) und ABI Karl Mayer (rechts). In der Mitte die beiden Initiatoren des Friedenslichtlaufes HLM Franz Herbst & HBM Stefan Huber mit dem Scheck, der wenig später der jungen Familie übergeben wurde.

Liebe Bewohner(innen) des Kulmlandes



Unsere Modellregionsmanagerin Mag. Heidrun Kögler, die seit dem Jahre 2011 in der Kulmland-Region tätig war, wird uns mit 15. Dezember 2019 auf eigenen Wunsch verlassen und ihre neue Stelle als Projektmitarbeiterin bei der Energieagentur Steiermark in Graz antreten. Meine Vorstandskollegen und ich, wir haben das mit Bedauern zur Kenntnis genommen und ich möchte mich an dieser Stelle bei ihr für die fast neun Jahre lange gute Zusammenarbeit bedanken und ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensabschnitt in ihrem neuen Beruf wünschen.

Ich freue mich, dass sich Mag. Robert Matzer bereit erklärt hat, die Nachfolge von Mag. Heidrun Kögler anzutreten und als Modellregionsmanager im Kulmland tätig zu sein. Matzer ist schon seit über einem Jahr im Kulmland-Einsatz und hat im vorigen Schuljahr das Schulprojekt „Sonnig erleben“ betreut. Er wurde einstimmig vom Kulmlandvorstand in diese Funktion bestellt und ich wünsche ihm viel Erfolg und gutes Gelingen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Kulmlandzeitung eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Bgm. Ing. Alexander Allmer
(Kulmland-Obmann)

SCHISCHULE PISCHELSDORF

Weihnachtskurs: 27.-30.12.2019

Neujahrskurs: 02.-05.01.2020

Semesterkurs: 17.-21.02.2020

Jetzt anmelden!
office@sport-koeck.com
+43 3113/23 04-30



Die Kulmland-Stoffsackerl-Aktion geht weiter - Hauptpreis: 50 Kulmland-Gutscheine



Die Stoffsackerl-Aktion geht weiter: Wenn Sie Ihren Einkauf im Kulmland ohne die Verwendung eines Plastiksackerls tätigen, wird Ihr Sammelpass an der Kassa gestempelt. Nach dem 10-maligen Stempeln geben Sie den Sammelpass in die Sammelbox und nehmen an einer Verlosung teil. 1. Preis: 50 Kulmlandgutscheine im Gesamtwert von 500,- Euro und viele weitere Preise. Der Verlosungstermin der Warenpreise und des Hauptpreises wird in der nächsten Kulmlandzeitung bekannt gegeben.

Mag. Robert Matzer ist neuer Modellregionsmanager



Die Modellregionsmanagerin Mag. Heidrun wird Mitte Dezember 2019 ihr Arbeitsverhältnis mit dem Kulmland in beidseitigem Einverständnis lösen und ihre neue Stelle in Graz antreten. Zu ihrem Nachfolger wurde Mag. Robert Matzer bestellt. Matzer wohnt in Nitschaberg in der Gemeinde Ilztal und ist mit dem Kulmland bestens vertraut.



**Detaillierte Auskunft und ausführliche Förderberatung
für Ihre Projekte gibt es bei der Energieberatungsstelle
im Kulmland-Büro am Hauptplatz in Pischelsdorf 29.**

Ing. Rudolf Großauer:
Tel.: 0676 / 785 27 27,
E-Mail:
grossauer.r@a1.net

**Eine telefonische
Terminvereinbarung
ist erforderlich!**

Kulmland-Gutschein

Das ideale Weihnachtsgeschenk für Familien und Firmen. Der Kulmland-Gutschein ist bei allen Bankstellen im Kulmland und bei den Gemeindeämtern in Feistritztal, Gersdorf, Ilztal, Pischelsdorf am Kulm und Stubenberg am See erhältlich.

FEISTRITZTAL

* Airomedia: Fotos & Videos aus der Luft, DI Michael Taucher, Hirnsdorf 244 * Buschenschank Birnbam, Siegersdorf 42 * Buschenschank Breitenberger, Kaibing 71 * Kirchenwirt Durlacher, Maria Fieberbründl 2 * Buschenschank Eitljörg, Siegersdorf 28 * Der Wüstengarten, Familie Gußmagg, Siegersdorf 14 * Mini-Markt Angela Fabsitz, Kaibing 51 * Umpfm-Stubn Angela Fabsitz, Kaibing 51 * Lederpflege Alexander Gollenz, Kaibing 22 * Mischfutterwerk Großsiedl GmbH, Hofing 12 * Fliesen Haider, Siegersdorf 87 * Hafnermeister Mario Hofer, Weinberg 246 * Kerzenatelier Bianca Hofer, Weinberg 246 * eWay Entwicklung+Web, Höfler, Blaindorf 29 * Tankstellenshop, Reifen Huber, Hirnsdorf 147 * Buschenschank Kulmer, Weinberg 46 * Gasthof Kricker, Kaibing 85 * Tischlerei Kröpfl, St. Johann/Herberstein 32 * Landring-Technik, Hirnsdorf 87 * Weingut Wolfgang Lang, Hoferberg 27 * Spiel- Schreibwaren Mauerhofer, Kaibing 63 * Cafe-Bistro „Das Morcherl“, Weinberg 70 * Landmaschinen - Wohnmobile Lindner, Hirnsdorf * Bachwirt Prettenhofer, St. Johann/Herberst. 51 * Gartenbau und Floristik Priesch, Hofing 4 * Kaufhaus Pusswald, St. Johann/Herberstein 8 * Landgasthof Riegerbauer, St. Johann/Herberst. 12 * „Herrn Rodlers Kaffeehaus“, St. Johann bei Herberstein * Bäckerei Karin Schneider-Pötz, St. Johann/Herb. 68 * Cafe Pub „Esprit“, Weinberg 70 * Restaurant Schrott, Hirnsdorf 2 * Holzindustrie Schafner GmbH u. Co KG, Hirnsdorf 1 * Friseursalon Thier, Hirnsdorf 51 * Gasthaus Hexn-Stubn, Wachmann, Blaindorf 18 * Wachmann Muehle GmbH, Hirnsdorf 4 * Fahrzeugbau Tauss, Hirnsdorf 91 * „Nahtart“ Schneiderei Petra Taus-Kreimer, Hirnsdorf 78 * Haus der Frauen - Erholungs- und Bildungszentrum, St. Johann/Herberstein * Professionelle Rohrreinigung Firma Rohfuchs, Kaibing 11 * Typ- und Farbberatung, Nachhilfe/Legasthenie, Monika Gruber, Hirnsdorf 118/2 * Ernährungsberaterin, Heilpraktikerin, Fußpflege, Naturkosmetik-Studio Christa Zottler, Siegersdorf 120

Gewerbepark Hohenwarter, Hirnsdorf 230:

* Classic & Service Allmer * Bauernladen und Jausenstation Sonja Groß * Ton-Creativ, Ingeborg Weghofer-Müller

GERSDORF AN DER FEISTRITZ

* Dienstleistungen, Feuerwerk, alphaworx® garantiert. Oberrettenbach * Andrea's Backstube, Gschmaier 79 * Weinhof Buschenschank Burger, Gschmaier 84 * Tortechnik SD-Service Dichtinger, Gschmaier * Egger Glas, Gersdorf 105 * Friseur-Studio Eva, Rothgmos 59 * Obst- und Flaschenweine, Familie Hasenburger, Gschmaier 57 * Erdbeeren - Weingut Familie Höfler, Gschmaier 44 * Autohaus Loidl, Gersdorf 86 * Pferdehof Kulmland, Gschmaier * Weingut Pilz, Gschmaier 112 * Fotografien Susanne Posch, Rothgmos 66 * Fußpflege, Kosmetik Sonja Prem, Gersdorf, Am Sonnengrund 1 * Heizung & Sanitär Rath, Gersdorf 154 * Elektro Schafner, Gersdorf 58 * Mehlstub'n Schafner-Mühle, Gersdorf 39 * Diesel-Tankstelle der Schafner-Mühle beim Bauhof Gersdorf * Obstbau Schmid, Gschmaier * Buschenschank Familie Spindler, Gschmaier 43 * Buschenschank Strohdachl, Gschmaier 102 * Fußpflege Gerti Ulz, Gersdorfberg 126 * Ulz Bau - Sanierung GmbH, Gersdorf 154.

ILZTAL

* Anita's Laden, Neudorf 74 * Ilztaler Hofladen, Prebensdorf-Stadt 111 * Hüpfburgverleih Gradwohl, Schattauberg 95 * Kfz-Technik Jahn, Preßguts-Schirnitz 23 * Hair Lounge Gerti Kohl, Großpesendorf 12 * Buschenschank Lagler, Wolfgruben 9 * Kfz Lammer, Preßguts 56 * Weinhof Leitner, Schattauberg 79 * Erdbewegung Meier, Preßguts * Buschenschank Peinsipp, Schattauberg 20 * Buschenschank Pitter, Nitschberger 23 * Kulmland-Obsthof Reisenhofer, Preßguts 16 * Buschenschank Sax, Prebensdorf 269 * Buschenschank Schenk, Prebensdorfberg 15 * Brandschutz Schlenner, Prebensdorf 288 * Kellerschenke Schwarz, Großpesendorf 6 * Gasthaus Seidl, Wolfgruben 63 * Kfz Claudia Strempl, Schattauberg 89 * Weinbau Berthold Strempl, Prebensdorf 50 * Steirerhaus Teubl & Teubl, Großpesendorf 40 * Teubl-Bau, Baufachmarkt, Großpesendorf 54 * Der Stein - Die Fliese - Das Parkett. Gradwohl, Wolfgruben 103 * yes Nahversorger, Cafe, Tankstelle Rath GmbH, Großpesendorf 41.

Haus der Gesundheit, Preßguts 46

* Anniko Eibel - Shiatsu Praxis * Holopathie, Massage Helga Gruber * Nathalie Möstl, Ernährungsberaterin

Gewerbepark 8211 Ilztal

* Peintinger Group, Gewerbepark 1/1 * ISC Bautechnik GmbH, Gewerbepark 1/2 * Kfz Schlenner, Gewerbepark 3.



STUBENBERG AM SEE

* Schlosskutscher Allmer, Vockenberg 53 * Tankstelle - Cafe, Martin Derler, Vockenberg 72 * Hotel Erla GmbH, Buchberg 70 * Elektro-Installationen, E-Werk Stubenberg * Flaggli Ballooning GmbH, Stubenberg 11 * Gemeindeamt Stubenberg, Stubenberg 5 * Dorfgreißlerei Götzl, Stubenberg 6 * Seerestaurant Gruber, Buchberg 76 * Buschenschank Haider, Vockenberg 49 * Buschenschank Hofer Toni, Zeil 190 * Natursteine - Schotter, Hofer, Vockenberg 6 * Direktvermarkter Hubert Höfler, Freienberg 18 * Edelbrände - Liköre, Hödl-Hof, Stubenberg 21 * JUFA-Hotel, Stubenberg 110 * Blumen Kubat, Stubenberg 231 * Friseur Manuela, Stubenberg 205 * Hofbrauerei Moarpeter, Vockenberg 46 * Kirchenwirt am Hauptplatz, Stubenberg * Adeg Kaufhaus Kogler, Stubenberg 211 * See-Kiosk „Seestern“ Günter Koller, Buchberg 78 * Laibi's Heuriger, Freienberg * Landring Stubenberg * Kaufhaus, Trafik Pacher, Stubenberg 10 * Gasthof Prosi-Laibacher, Zeil 78 * Kinderparadies Michlhof, Schlagbauer, Zeil 45 * Schuh Einrichtungshaus GmbH, Vockenberg * Bikee Salchinger, Stubenberg 231 * Kfz-Schöngrundner, Buchberg * Friseur Creativ, Stubenberg 231 * Kindererlebnispark Steinmann KG, Buchberg 41 * Gasthof Stelzer-Lex, Zeil 90 * Obst Stelzer GmbH, Vockenberg 52 * Stoni's Cafe, Stubenberg 231 * Auto Windhaber, Stubenberg am See 101 * Obsthandel Peter Windhaber, Zeil 82 * Gasthaus Windhaber-Gussmagg, Freienberg * Walter Praunegger, Freizeitpark und Kinderparadies direkt am See * Steirischer Landestiergarten, Tierwelt Herberstein, Buchberg 50.

PISCHELDORF AM KULM

* Gasthaus Ackerwirt, Kulming 14 * Optik Achatz, Pischelsdorf 66 * Kulmland-Apotheke, Pischelsdorf * Imbiss-Stube Bauer, Pischelsdorf 421 * Cami Wohlfühlanlagen, Pischelsdorf 438 * Claudia's Kulinarium, Pischelsdorf 24 * Massage Reinhard, Pischelsdorf 66 * Kosmetik, Fußpflege Claudia, Pischelsdorf 66 * Louis Carlton, Pischelsdorf 331 * Fotografie Jürgen Brunner, Pischelsdorf 55 * Deniz Kebap, Pischelsdorf 22 * Andrea's Schokoschmiede, Hart 33 * Kfz Peter Durlacher, Pischelsdorf 55 * Uhren, Schmuck Durlacher, Pischelsdorf 20 * Pischelsdorfer Nähstub'n, Pischelsdorf 421 * Buschenschank Ernst, Reichendorf 20 * Buschenschank Ertl, Romatschachen 25 * Schuhhaus Ertl, Pischelsdorf 21 * Essig und Senf Fischerauer, Pischelsdorf 156 * Blumen „floral M“, Pischelsdorf 160 * Elektro Grabmayer, Pischelsdorf 423 * Buschenschank Grabner, Reichendorf 92 * Buschenschank Gruber, Rosenberg 43 * Elektro Gschanes, Romatschachen 78 * Kulmlandmilch Gschanes, Kulming 21 * Buschenschank Güsser, Kleinpesendorf 41 * Gussmagg GmbH., Pischelsdorf 122 * Einrichtungshaus Haar, Pischelsdorf 199 * HAAS SALON, Renate Haas, Pischelsdorf 24 * Sonnenstudio Hubmann, Pischelsdorf 24 * Frisör Haarlekin, Pischelsdorf 225/5 * I & F Werbung, Pischelsdorf 63 * Wirtshaus zur Hofstub'n, Pischelsdorf 39 * Fleischerei Gasthaus Kotthgasser, Pischelsdorf 30 * Buschenschank Kulmer, Reichendorf 2 * Sport Köck, Pischelsdorf 24 * Kulmer Bau - Kulmer Holzleimbau, Hart 65 * Cafe-Pub Kunterbunt, Pischelsdorf 24 * Frisuren LaVita, Pischelsdorf 445 * Landring, Pischelsdorf 330 * Buschenschank Lang, Pischelsdorf 48 * Gasthaus Monika Maier, Pischelsdorf 35 * Kremshof Familie Marterer, Pischelsdorf 158 * Schneiderei Matzhold, Pischelsdorf 194 * Fußpflege Kosmetik Maurer, Pischelsdorf 445 * Trafik Mayerhofer, Pischelsdorf * Mild Stein GesmbH Pischelsdorf 116 * Teigwarenherzeugung Melchart, Pischelsdorf 186 * Tankstelle Öhlinger, Pischelsdorf 210 * Reiterhof Hans & Monika Perhab, Rohrbach 13 * Weingut Posch, Romatschachen 64 * Büro-Drogerieshop Posnitz, Pischelsdorf 408 * Sparmarkt Posnitz, Pischelsdorf 409 * Gartenbau Floristik Priesch, Pischelsdorf 225 * Cafe Deinkulmlandbäcker, Pischelsdorf 408 * Cafe-Pub „ilCampo“, Pischelsdorf 66 * Imkerei Roswitha Schratenthaler, Rosenberg 55 * Fitness-Studio NEXTfitness, Pischelsdorf 285 * Gasthof Thomas Stibor, Pischelsdorf 20 * Schuhhaus Stibor, Pischelsdorf 37 * Imkerei Josef Strempl, Schachen 105 * Gasthaus Stübler Bambiwi, Reichendorf 102 * Gasthof Mario Wachmann, Romatschachen 55 * Pflanzenschutz Zorn GmbH, Pischelsdorf 186 * Foto Zotter, Pischelsdorf 27 * Schlüssel- und Aufsperrdienst, Alarmanlagen Martin Predota, Pischelsdorf 177 * Kosmetik und Massage Eveline Wachmann Rohrbach 7.

„Es war mir eine große Freude für die Region Kulmland zu arbeiten!“

von Modellregionsmanagerin Mag. Heidrun Kögler



Die Klima- und Energiemodellregion Energiekultur Kulmland ab dem Jänner 2011 – wie es begann...

Seit mittlerweile 9 Jahren durfte ich die Klima- und Energiemodellregion im Kulmland betreuen. Ich kann auf eine spannende Zeit mit manchen Hochs und Tiefs zurückblicken...

Die Initiative zur Begründung der Klima- und Energiemodellregion ergriffen im Jahr 2010 nicht nur Leadermanager Wolfgang Berger und DI Christian Luttenberger, sondern innerhalb des Kulmlandes außerdem federführend die Energie- und Wirtschaftsgruppe mit Eduard Strempl, Hans Meister, Markus Kothgasser und Markus Schafner, so wie auch der Pischelsdorfer Altbürgermeister Erwin Marterer und Kulmland-GF Walter Flucher. Diese Gruppe brachte durch ihr Anfangsengagement die Klima- und Energiemodellregion Energiekultur Kulmland mit ihren damals acht Gemeinden - Gersdorf an der Feistritz, Hirnsdorf, Ilztal, Kulm bei Weiz, Pischelsdorf in der Stmk, Oberrettenbach, Reichendorf und Preßguts - auf Schiene.

Nach einer oststeiermarkweiten Ausschreibung für den Posten des Modellregionsmanagers, wurde ich, Heidrun Kögler, ausgewählt und mit der Aufgabe beauftragt die Klima- und Energiemodellregion strukturell zu begründen und mit Leben und Inhalten zu füllen..

Diese Aufgabe war sehr vielseitig, abwechslungsreich und bereichernd, aber durchaus nicht immer einfach für mich. Mit sehr viel Herzblut begann ich meine Aufgabe.

Es stand eine intensive Zeit bevor. In nur einem halben Jahr sollte ein Regionales Umsetzungskonzept mit vollständiger IST- und Potentialanalyse für Erneuerbare Energie und Einsparung von Energieverbräuchen erstellt und mindestens 15 Maßnahmen-Vorschlägen gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet werden. Dabei galt es sich im Hintergrund auch mit dem Fördergeber – dem Klima- und Energiefonds – abzustimmen, denn das Programm der Klima- und Energiemodellregionen war zu diesem Zeitpunkt neu und das Kulmland war eine der ersten 66 Klima- und Energiemodellregionen Österreichs. Mittlerweile hat dieses Programm hohe Wellen geschlagen und mit großem Stolz können wir sagen bei den ersten Entwicklungen des mit Abstand erfolgreichsten Umwelt-Förderprogramms Österreichs mit dabei gewesen zu sein.

Aber auch im Kulmland mussten einige Weichen gelegt werden und die zu Beginn gegründeten Strukturen nach und nach angepasst und arbeitsfähig gemacht werden.

So gab es zu Beginn nicht nur einen Kulmland-Vorstand, sondern auch noch eine Steuerungsgruppe der Klima- und Energiemodellregion, eine Projektpartner-Gruppe und sieben verschiedene parallele Thematische Energiekulturen, innerhalb derer zu verschiedenen Schwerpunkten gearbeitet wurde.

Beispielsweise gab es hier die Themenschwerpunkte „Bewusstseinsbildung in Schulen und Kindergärten“, „Strukturelles“, „Medienkooperation“, „Biomasse“, „Solarenergie“, „Bauen und Sanieren“, „Energie-Effizienz“, „Kunst und Energiekultur“, und so weiter.

Diese wurden gemeinsam mit der Bevölkerung, den regionalen Betrieben und Politikern in verschiedenen Workshops begründet. Für jeden Themenschwerpunkt gab es eine/n Verantwortliche/n, der/die sich bereit erklärte, als Experte in seinem Themenbereich

das jeweilige Thema voranzutreiben und die Arbeitskreise dazu zu leiten.

Nicht nur für mich, sondern für alle Beteiligten war das ein sehr intensiver, anstrengender, aber auch sehr spannender Prozess. Im Laufe der Jahre gab es einige Veränderungen um die Strukturen schlanker zu machen und die Arbeitsprozesse wurden einfacher und flexibler.

Die Kernthemen der Klima- und Energiemodellregion verschoben sich auch in den weiterführenden Umsetzungsphasen nicht maßgeblich, in denen nun im 3-Jahres-Takt immer neue 10 Maßnahmen eingereicht werden.

Immer noch gilt die Bewusstseinsbildung in Schulen und Kindergärten als zentral wichtiges Thema, das mittlerweile vor allem im Rahmen der Klimaschulenprojekte, die zu 100% mit Fördermitteln finanziert werden können, abgewickelt wird. Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Erwachsenen von morgen, die wieder Entscheidungen treffen werden und die Welt gestalten und wenn sie wollen zum Besseren verändern können – hier wird das Bewusstsein dafür geschaffen das Wesentliche zu erkennen und danach zu handeln.



In etlichen Workshops wurde gearbeitet und diskutiert.

Immer weiter entwickelt sich auch der Ausbau der erneuerbaren Energie im Kulmland.

Nicht nur im Strom, sondern auch im Wärmesektor hat sich hier viel getan. Neben allen möglichen Photovoltaikanlagen, die private Haushalte im Kulmland in den restlichen Jahren installiert haben, gingen auch unsere Gemeinden stets mit bestem Beispiel voran. In den letzten Jahren wurden 20 PV-Anlagen mit insgesamt etwa 450 kWp durch die Gemeinden umgesetzt, die sich großteils schon jetzt amortisiert haben. Alle im Kulmland installierten und erfassten PV-Anlagen erzeugen einen Anteil von etwa 10% des gesamten Stromverbrauchs in der Region – das sind Zahlen, die sich im Österreichvergleich, wo der PV-Anteil am Stromverbrauch nur etwa 3% beträgt, mehr als sehen lassen können!

Auch im Bereich der Biomasse haben die Kulmland-Gemeinden eine große Vorbildwirkung.

Fast alle öffentlichen Gebäude werden mit Biomasse beheizt. Es gab aber auch viele Initiativen um die Bevölkerung beim Umstieg von Öl auf Biomasse zu motivieren und zu unterstützen, wie beispielsweise einige Investförderungen, die Energieberatungsstelle mit Rudi Großauer und das Heizkessel-Casting. Auch die Wärmenetzbetreiber leisten im Kulmland einen wertvollen Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energie.

Manche Initiativen der Klima- und Energiemodellregion wurden von der Kulmland-Bevölkerung weniger gut angenommen als andere. Lange habe ich es als ein Scheitern an verschiedenen Themen wahrgenommen, wenn bei einem Vortrag nur 15 Leute saßen.



Erst als die Themen oft Jahre später wiederkamen, hab ich verstanden, dass es die ureigenste Aufgabe der Klima- und Energiemodellregionen ist erste Anstöße für Themen zu setzen, denen oft erst die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird, wenn sie ein zweites oder drittes Mal in unser Bewusstsein kommen.

Eines dieser Themen ist das Projekt Kulmland is(s)t regional. Es wurde im Jahr 2013 als Leaderprojekt umgesetzt und mit Podiumsdiskussion, Bürgerrat und Umsetzungs-Workshops gemeinsam mit der Bevölkerung in Szene gesetzt. Meine Erwartungen waren groß und doch verliefen kurz- und mittelfristig alle Ideen bis auf den bis heute gut besuchten Hobbygärtner-Stammtisch im Sand. Aber diese Ideen versickerten nicht, sie kamen wieder... Heuer wurde ein Gemeinschaftsgarten vom Kulmland ins Leben gerufen, wo jede/r aus dem Kulmland sich für seine eigene Gartenparzelle anmelden kann. Im Rahmen von Workshops für ökologisches Bauen entstand hier außerdem ein Gartenhaus aus Stroh und Lehm.

Zudem wird in diesem Moment eine Initiative zur Vermarktung regionaler Kulmland-Produkte geplant, die als eigenes großes Projekt auf die Beine gestellt werden soll. Sie soll unseren regionalen Produzenten, Verarbeitungsbetrieben und Vermarktern den dringend benötigten Rückenwind geben und möglicherweise sogar zur Begründung einer neuen Marke führen. Wieder ist hier jeder einzelne gefragt die Initiative zu unterstützen und saisonale Produkte aus der Region zu kaufen.

Ich möchte mich an dieser Stelle vom Kulmland und all den lieben und bereichernden Menschen, die mir hier begegnet sind, verabschieden und mich für das Engagement von jeder/jedem einzelnen von Beginn an bedanken. Jede Initiative, jeder Gedankenanstoß und jede Bereitschaft sich im Kleinen oder Großen an Projekten zu beteiligen, unterstützt die Idee der Klima- und Energiemodellregion unsere Umwelt zu schützen und der nächsten Generation eine lebenswerten Planeten zu übergeben.

Es war mir ein Freude meine Aufgabe bis zum jetzigen Punkt zu erfüllen. Bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 werde ich noch das diesjährige Klimaschutzprojekt weiterbetreuen, während ich mich hauptberuflich meiner neuen Aufgabe in der Energieagentur Steiermark als Projektmitarbeiterin im Team Gemeinden und Regionen widmen werde.

Meinem Nachfolger Mag. Robert Matzer, den ich in guter Zusammenarbeit bereits im vergangenen Jahr kennen lernen durfte, wünsche ich das Allerbeste für seine neue Aufgabe als Regionalmanager im Kulmland und bin sehr froh meine Aufgabe an so gute und kompetente Hände weitergeben zu können.

Mit lieben Grüßen Ihre Mag. Heidrun Kögler

Hauskauf und Treuhandchaft

Der Erwerb eines Hauses, Wohnung oder Grundstückes sind wesentliche Ereignisse im Leben der Menschen, mit denen erhebliche finanzielle Anforderungen verknüpft sind. Um den Kaufvorgang sicher abzuwickeln sind nachstehende Punkte zu beachten:



- **Rangordnung:**

Am Beginn des Kaufvorganges steht die Eintragung der „Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung“ durch den Verkäufer. Damit wird gleichsam der „erste Platz“ im Grundbuch reserviert. Das gibt dem Käufer die Sicherheit, dass keine belastenden grundbuchsrechtlichen Verfügungen (Doppelverkauf, Hypotheken, usw.) nach Zahlung des Kaufpreises durchgeführt werden. Die Eintragung der Rangordnung ist die Nagelprobe für die Seriosität des Verkäufers.

- **Kaufvertrag aufsetzen lassen:**

Den Kaufvertrag lassen Sie am besten von einem Juristen ihrer Wahl aufsetzen. In der Regel übernimmt der Käufer die Kosten für die Vertragserrichtung. Im Kaufvertrag steht natürlich der festgesetzte Preis. Darüber hinaus ist darin die „Aufsandungserklärung“ enthalten: Damit stimmt der Verkäufer zu, dass das Eigentumsrecht für den Käufer im Grundbuch eingetragen werden kann.

- **Überweisung des Kaufpreises:**

Es ist zwar möglich, den Kaufpreis direkt bar oder durch Überweisung zu bezahlen. In der Praxis kommt allerdings die Treuhandchaft am häufigsten vor. Dabei wird ein Rechtsanwalt oder Notar bestellt, an den der Käufer den Kaufpreis bezahlt.

- **Zug-um-Zug-Freigabe:**

Der Treuhänder überweist dem Verkäufer den Kaufpreis entweder ganz oder in Teilen erst, wenn etwa die Rangordnung an den Käufer übergeben wurde oder wenn z.B. Pfandrechte im Grundbuch gelöscht worden sind. Hierbei spricht man von der Zug-um-Zug-Freigabe. Bei neu zu errichtenden Immobilien werden Teilbeträge des Kaufpreises jeweils bei Erreichen bestimmter Baufortschritte überwiesen.

Darüber hinaus gibt es spezielle Punkte, die Sie beachten müssen, je nachdem ob Sie eine Altbauwohnung kaufen, eine Wohnung, die erst errichtet wird, ob Sie ein Einfamilienhaus erwerben, ein Reihenhaus oder eine unbebaute Liegenschaft. Sprechen Sie darüber jedenfalls mit einem Juristen Ihres Vertrauens.

Für nähere Informationen, sowie auch für die Vertragserrichtung und grundbuchsrechtlichen Durchführung desselben stehe ich gerne zur Verfügung!

Ihr

Mag. Dr. Hannes Hausbauer

Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung

Fachkanzlei für

Immobilien-, Erb- und Familienrecht

Neugasse 1, 8200 Gleisdorf

oder in 8212 Pischelsdorf

Tel.-Nr.: 03112/51 801-0

Fax-Nr.: 03112/51 801-4

e-mail: office@rah-kanzlei.at

Vortrag von Dr. Peter Köck im Pfarrsaal Pischelsdorf:

Neophyten - Fluch oder Segen?

Seit einigen Jahren breiten sich in Österreich verschiedene eingeschleppte Pflanzen und Tiere in blitzartiger Geschwindigkeit aus. Die Pflanzenwelt dieser sich schnell vermehrenden Biota, werden Invasive Neophyten genannt.

Sie wuchern vor allem an Bachbeeten und generell in Bereichen, wo man sie ungehindert gewähren lässt.

In manchen Ländern, wie beispielsweise der Schweiz, sind Grundstücksbesitzer verpflichtet diese Pflanzen einzudämmen, in Österreich gibt es noch keine Regelungen dafür.

Fakt ist, diese Pflanzen verdrängen die heimische Fauna, da sie sich sehr rasch vermehren, den Boden bedecken und so das Aufkeimen heimischer Pflanzen verhindern.

Aber auch wenn wir vorhaben diesen Pflanzen Einhalt zu gebieten, gilt es zu wissen, was wann und wie zu tun ist. Denn reißt man beispielsweise das Drüsige Springkraut oder auch die Kanadische Goldrute aus, wenn sie bereits blüht, kann es passieren, dass man damit nur noch zur schnelleren Verbreitung beiträgt.

Auch den Staudenknöterich wird man nicht so einfach wieder los, wenn er erst einmal sein Wurzelnetz ausgebildet hat. Selbst bei konsequentem Vorgehen können kleinste Reste von Wurzel oder anderen Pflanzenteilen immer wieder neu austreiben.

Im Rahmen der Maßnahme „Neophyten – Boten des Klimawandels“ wird dieses Thema aufgegriffen. Ziel der Maßnahme ist es Bewusstsein zu schaffen und über mögliche Maßnahmen zur Eindämmung dieser Pflanzen zu informieren. Damit sollen Angst und Unsicherheit im Umgang mit invasiven Neophyten genommen werden.

Dazu fand am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, im Pfarrsaal Pischelsdorf ein spannender Vortrag von Dr. Peter Köck statt, der einen umfassenden Einblick über die verschiedene invasive Arten gab und eingangs zu bedenken gab, dass auch der Klimawandel seinen Beitrag zur rasanten Verbreitung dieser Arten leistet.

Begrüßt wurde durch Kulmland-Obmann Bgm. Alexander Allmer, der auch aus seiner Sicht als Bezirksförster einiges zu diesem Thema beizusteuern wusste, und durch die Modellregionsmanagerin Heidrun Kögler, die gemeinsam mit der Energieagentur Weststeiermark die Veranstaltung organisierte.

Weiters soll ein Projekt mit den Schulen stattfinden, wo bereits die Kleinsten draußen lernen werden, wie die verschiedenen Neophyten aussehen und was man gegen sie machen kann.

Auch im im Rahmen verschiedener Frühjahrsaktionen sollen wie beim Frühjahrsputz Trupps organisiert werden, die ausdrücken um verschiedene Landstriche unter Anleitung von Experten von den invasiven Eindringlingen zu befreien.



Von links: Vortragender Neophyten-Fachmann Mag. Dr. Peter Köck (Energieagentur Weststeiermark), Mag. Heidrun Kögler (Kulmland-Modellregionsmanagerin), Dr. Irmtraud Pribas (Energieagentur Weststeiermark) und Bgm. Ing. Alexander Allmer (Kulmland-Obmann).



Freitag, 4. Oktober, beim Kulmland-Gemeinschaftsgarten in Pischelsdorf:

Erntedankfest der Kulmland-Gärtner(innen)



Im vergangenen Jahr haben die Hobbygärtner/innen im Kulmland ganze Arbeit geleistet! Neben der Strohütte, die im vergangenen Jahr zur Veranschaulichung ökologischer Bauweisen neben der Stocksporthalle in Pischelsdorf entstand, wurde im Frühling 2019 ein Gemeinschaftsgarten gegründet.

Im Rahmen von zahlreichen Arbeitseinsätzen mit den beteiligten Gärtner/inne/n und unter der professionellen Anleitung von Permakulturrexpertin Elisabeth Eder und der organisatorischen Anleitung von Modellregionsmanagerin Heidrun Kögler, wurde der Boden bestellt, Parzellen eingeteilt, unterschiedlichste Anbauformen gewählt und umgesetzt, ein Zaun rund um die gesamte Anlage errichtet, die Gartenhütte fertiggestellt und verziert, ein Komposthaufen angelegt um den Kreislauf der Natur zu schließen, gemeinsam mit den Schüler/innen den NMS Pischelsdorf und dem Bioobstbauern Robert Matzer aus Nitschaberg Obstbäumchen gepflanzt, Wasser und Strom installiert, Blumen und Rosen gepflanzt, usw.

Im Laufe des Jahres entstand hier eine sehr ansehnliche Anlage von Beeten und allem was man zur Bewirtschaftung dieser Beete so braucht. Die Strohütte dient nicht nur als Gartenhütte zum Lagern von diverserem Saatgut und Werkzeug, sondern auch als Begegnungsraum.

Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen fleißigen Helfern, die bei der Fertigstellung mitgewirkt haben, ganz besonders aber Josef Koller, Hannes Grollegger, Martin Auer und Günther Dallinger, die im Laufe des vergangenen Jahres stets mit Rat und Tat und viel Engagement zur Seite standen.

Gefeiert und eingeweiht wurde die Fertigstellung dieses gelungenen Projektes am Fr, dem 4. Oktober 2019 im Rahmen eines Erntedankfestes zu dem die Hobbygärtner/innen mit selbstgemachten Köstlichkeiten wie Kuchen, Aufstrichen, Brot, Säften und Kaffee einluden.

Unter anderem besuchten Bürgermeister Herbert Baier, sowie Kulmland-GF Walter Flucher mit ihren Gattinnen und die Volksschuldirektorin der VS Pischelsdorf Christiana Bauer die gelungene Veranstaltung.

Bis in die späten Abendstunden saß man noch am Lagerfeuer zusammen.

Die Fläche für den Gemeinschaftsgarten wurde auf unbestimmte Zeit von der Gemeinde Pischelsdorf zur Verfügung gestellt, das Projekt wird über die Klima- und Energiemodellregion finanziert und soll beispielgebend für nachhaltiges und völlig naturbelassenes Garteln (weitgehender Verzicht auf Plastik und jegliche Art von Spritzmitteln, Nutzen von natürlichen Kreisläufen, etc.) sein.

Alle Bewohner/innen aus dem Kulmland können nach Anmeldung für einen kleinen jährlichen Mitgliedsbeitrag eine Gartenparzelle nutzen.



Neben dem Kulmland-Gemeinschaftsgarten wurde eine Strohballenhütte errichtet.

Österreichweit Aktionen zur Erhaltung eines menschenverträglichen Klimas: „Fridays for Future“: Umzug auch in Pischelsdorf



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Neuen Mittelschule versammelten sich zunächst im Hof des Marktgemeindefamtes Pischelsdorf.

Im Rahmen der Aktion „Fridays for Future“ wurden in den Kalenderwochen 38 und 39 österreichweit von verschiedensten Organisationen und Institutionen unzählige Initiativen organisiert, um auf die fortschreitende weltweite Umwelterstörung aufmerksam zu machen und um die Politik dazu aufzurufen sich für eine Besserung dieser Situation einzusetzen.

Im Rahmen dieser Aktionen organisierten auch die beiden Pischelsdorfer Schulen Volksschule und Neue Mittelschule am Freitag, dem 27. September 2019, einen Klimaschutz-Umzug durch den Ortskern von Pischelsdorf.

Die Schüler(innen) der Neuen Mittelschule waren vollzählig dabei, seitens der Volksschule nahmen die dritten und vierten Klassen an dieser Aktion teil. Die Kinder und Jugendlichen trafen sich gemeinsam mit ihren Lehrern im Innenhof des Gemeindefamtes Pischelsdorf, wo sie bereits von Bürgermeister Herbert Baier erwartet wurden. Abordnungen beider Schulen überreichten dem Bürgermeister ein Schreiben, in dem die Schüler(innen) Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen ausgearbeitet hatten.

Bgm. Baier betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es sei Maßnahmen zu setzen um auch in Zukunft eine intakte Umwelt und Erde für die Menschen vorzufinden. Er versprach, die Petitionen im Pischelsdorfer Gemeinderat zu behandeln und sich für diese Ziele einzusetzen. In weiterer Folge zog der Klimaumzug mit den vielen aufwendig bemalten Plakaten, auf den Aufschriften zu lesen waren wie „Denkt jetzt an unsere Zukunft!“ oder „Wir für die Umwelt!“ oder „Stoppt den Klimawandel“ uvm. mit allen Schüler/innen und unter Polizeischutz durch den Ortskern, hinunter bis zum Einkaufszentrum-Süd und wieder zurück in die Schulen.



Abordnungen von Volksschule und NMS überreichen eine Klimaschutz-Petition an den Pischelsdorfer Bürgermeister.



Über die Kirchenstiege ging es zum Pischelsdorf Hauptplatz und dann weiter zum Einkaufszentrum Pischelsdorf-Süd und wieder zurück.



Wir Kinder von heute sorgen für die Welt von morgen: **Das Klimaschulen-Projekt wird mit den Volksschulen Ilztal, Pischelsdorf und St. Johann bei Herberstein fortgesetzt**

Das Klimaschulenprojekt findet in diesem Schuljahr bereits zum 5. Mal im Kulmland statt.

Dieses Projekt ist durch eine Förderung vom Klima- und Energiefonds vollkommen ausfinanziert und somit sind alle Inhalte, die im Rahmen des Projektes organisiert werden, für Schüler und Eltern kostenfrei.

Im heurigen Schuljahr sind die Volksschule Prebendsdorf, die Volksschule Pischelsdorf und die Volksschule St. Johann bei Herberstein mit dabei. Inhalte des Projektes sind Exkursionen zum Ökopark Hartberg und zu verschiedenen erneuerbaren Kraftwerken (Wasserkraft und Biomasse), weiters Energie-Bastel-Workshops, die Anschaffung von Experimentierkoffern für Erneuerbare Energie, Theater-Workshops mit dem Puppenspieler Stefan Karch, mehrtägige Workshops, in denen die Kinder lernen werden wie man mit Stroh und Lehm Häuser bauen kann, das Mitmach-Musical „Kleine Feder auf großer Mission“ und vieles mehr.

Ein großer Schwerpunkt ist heuer auch das Thema Wald. Die Kinder lernen im Rahmen von zahlreichen Exkursionen mit Thomas Pichler und Bernhard Mahr in den umliegenden Wäldern das Ökosystem Wald mit all ihren Sinnen kennen. Nicht nur die Artenvielfalt in diesem besonderen Lebensraum mit all seinen Bewohnern wird hier genauestens unter die Lupe genommen, auch die Bedeutung des Waldes als Lunge unserer Erde, das Thema Müllvermeidung, Kochen mit naturbelassenen Köstlichkeiten aus dem Wald und das bewusste Erleben und in Verbindung treten mit der Natur werden hier groß beschrieben, um Umweltbewusstsein und Wertschätzung dafür zu wecken.

Wie jedes Jahr werden die Schüler/innen auch heuer als Energiedetektive ausgebildet und lesen monatlich die Zählerstände (Wärme, Strom und Wasser) ihrer Schulgebäude ab. Dabei lernen die Kinder wie ihre Schulen mit Energie versorgt werden und wie sie versuchen können den Wärme- und Stromverbrauch in der Schule und zuhause zu reduzieren um die Umwelt zu entlasten.



Energiebastel-Workshop mit Schülerinnen und Schülern der VS St. Johann bei Herberstein.



Fleißige Energiedetektive der Volksschule Ilztal im Einsatz mit Berthold Streppl.



Die Energiedetektive der 4.b Klasse der VS Pischelsdorf erkunden den Energieverbrauch.



Die Schüler(innen) der 4.a Klasse der Volksschule Pischelsdorf lernen, wie der Klimawandel zustande kommt.



Beim Energiebastel-Workshop der VS St. Johann bei Herberstein sind die Schüler(innen) mit großem Interesse dabei.



Schüler(innen) der Volksschule Itztal erkunden mit Thomas Pichler den Wald und lernen dabei das Ökosystem Wald besser zu verstehen.

Erstellt im Rahmen eines Projekts aus dem Programm „Klimaschulen“ in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der Klima-und-Energie-Modellregion „Energiekultur Kulmland.“

Schenken, alles was man schenken kann



Rath GmbH | 8211 Großspeesdorf
www.yes-group.at

Eröffnungsfeier für die drei sanierten Schulen in der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm



Der Pischelsdorfer Gemeindevorstand mit einigen Gemeinderäten, sowie den Schuldirektoren und Ehrengästen bei der Eröffnungsfeier.

Mit dem Spatenstich im Juli 2018 wurden die Baumaßnahmen für die Funktionssanierung der drei Pischelsdorfer Schulen - Volkshochschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule - gestartet. In zwei Bauabschnitten wurden alle drei Gebäude mit einer Gesamtbruttogeschoßfläche von 9000 Quadratmetern im Hinblick auf Brandschutz, Energieeffizienz und Barrierefreiheit saniert und umgebaut. Am 18. Oktober 2019 konnten im Rahmen einer Eröffnungsfeier in der Oststeirerhalle Pischelsdorf die drei sanierten Schulen offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.

Christoph Zotter führt Großgruppenfotografie weiter

30 Jahre Grossgruppenfotografie im Österreichischen Bundesheer. Zum Anlass dieses besonderen Jubiläums wurde die Pischelsdorfer Firma Karl Zotter eingeladen, am „Tag der Leutnante“ an der Theresianischen Militärakademie eine Fotoausstellung zum Thema „30 Jahre Grossgruppenfotografie im Österreichischen Bundesheer“ zu gestalten. Auf einer 15 m langen Ausstellungsfläche wurden Gruppenfotos von Kompanien aus ganz Österreich genauso präsentiert wie Grossgruppenaufnahmen im Großformat von ganz besonderen Anlässen – von der WM im militärischen 5Kampf, Partnerschaftstreffen, feierliche Kursabschlüsse an der HUAk, Gardekompanien bei der Gloriette, vor dem Belvedere oder auf dem Heldenplatz, das große Kommandantentreffen in der Belgierkaserne in Graz, alle Grossgruppenfotos vom „Tag der Leutnante“ ab 1995 und viele andere mehr – gezeigt. Nach der Grossgruppenaufnahme anlässlich der Ausmusterung aller Leutnante konnte Karl Zotter zusammen mit seinem Sohn DI Christoph Zotter, der den Betrieb im heurigen Jahr übernommen hat, Herrn Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen ein Grossgruppenfoto vom „Tag der Leutnante“ überreichen.



In sehr emotionalen Worten bedankte sich Karl Zotter für die unvergesslichen Jahre und die vielen angenehmen Begegnungen beim Österreichischen Bundesheer und drückte die Hoffnung aus, dass auch seinem Sohn das gleiche Vertrauen entgegengebracht werden möge wie ihm selbst.

Dir. Beate Gutmann im Ruhestand



Die Direktorin der Polytechnischen Schule Pischelsdorf, Dipl. Päd. Beate Gutmann, ging vor Kurzem in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen einer Feier bedankten sich die Bürgermeister der eingeschulten Gemeinden für die gute, langjährige Zusammenarbeit und für ihr großes Engagement bei der Lehrstellensuche ihrer Schülerinnen und Schüler und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

**TÄGLICH
4 MENÜS**



**Bauernladen
Jausenstation
Hirnsdorf**

8221, Hirnsdorf 230
direkt an der B54
Tel.: 0664 / 811 18 51

BAUERNLADEN | JAUSENSTATION

Mo - Fr: 08:00-12:30 u. 15:00-18:30
Sa: 08:00-12:00

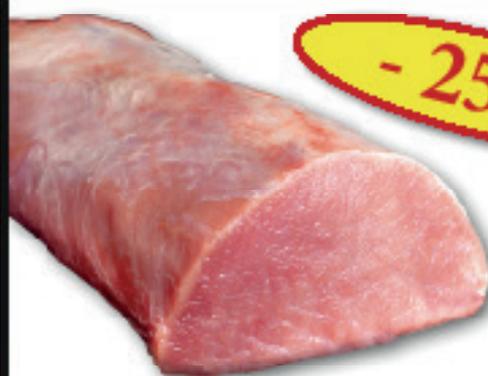
Mo - Fr: 07:00 - 20:00
Sa: 08:00 - 12:00



Regionalität vom Acker bis zum Teller!

WOCHENAKTIONEN

gültig von 25.11 - 05.12



- 25%

Karreerose vom Schwein



- 25%

Schopf Frischfleisch



**RIESEN AUSWAHL AN
GESCHENKEN
VOM BAUERNLADEN**

**Geschenkkörbe
schon ab € 25.-**



**individuell zusammengestellte
Geschenkkartons z.B. für Ihre
Mitarbeiter und Partner
schon ab € 20.-**



Große Auswahl an Trendschmuck

z. B. Lebensbaum, echt Silber

53,- Euro

Sie finden unser Fachgeschäft gegenüber der Volksschule in Pischelsdorf.

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Das Fachgeschäft für Uhren · Schmuck · Pokale

DURLACHER

Ges.m.b.H.

in Pischelsdorf 20

Tel. + Fax 0 31 13/83 86



WIR VEREDELN IHRE ZEIT!

BERATUNG PLANUNG MONTAGE

IHR MEISTERBETRIEB FÜR DEN GESAMTEN HEIZUNGS- UND SANITÄRBEREICH



- Biomasse
- Alternativenergien
- Gas- sowie Ölheizungen
- Bad- und Sanitäreinrichtungen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

WILLI RATH | 8212 Gersdorf 154 | Tel. 03113/30 968
w.rath@rath-heizung.at

FF Reichendorf: Sanitätsleistungsprüfung in der Stufe Silber abgelegt



Am 21. September 2019 fand in Birkfeld die 5. Sanitätsleistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt. Unter den angetretenen 51 Trupps waren auch zwei San-Trupps der FF Reichendorf mit dabei und absolvierten die Prüfung in der Stufe Silber mit Erfolg. Herzliche Gratulation an Frank Hausbauer, Thomas Prem, Markus Pucher, Patrick Tödling, Karin Wagner & Martin Wagner zur bestandenen Prüfung.

Top-Sommerabschluss der Feuerwehrjugend Reichendorf



Am 7. September machte die Feuerwehrjugend der FF Reichendorf als Sommerabschluss einen Ausflug zum Stubenbergsee. Dort konnten die Jugendlichen einige Runden mit dem Feuerwehrboot am See drehen. Dazu nochmals ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Stubenberg, die dieses Erlebnis ermöglichte.

Sabina Saurer Photography & Art (vormals Foto Zotter) hat den Standort nach Pischelsdorf-Süd verlegt



Eröffnungsgäste waren neben Hausherrn Florian Sailer auch Bgm. Herbert Baier, Bgm. Andreas Nagl und „yes“-Chef Josef Rath (Foto oben), sowie ihre Nachbarn Sabine und Hermann Bauer, die Inhaber der bekannten Imbiss-Stube Bauer (Foto links unten).



Sabina Saurer ist gesiedelt. Seit 9. Oktober steht sie in ihrem neuen Geschäftslokal zwischen KulmlandBäcker-Cafe und Spar-Posnitz für die Anliegen und Wünsche ihrer Kunden zur Verfügung.

Das vielfältige Angebot umfasst Passbilder, Sofortausdruck von Lieblingsfotos vom Handy, Fotoshootings im Studio, Reproduzierung alter Fotos, Ausdruck von Postern ... und vieles mehr. „Ich werde auch am neuen Standort bemüht sein die Wünsche meiner Kunden bestmöglich in gewohnter Qualität zu erfüllen und freue mich auf weiterhin so zahlreichen Besuch“, so Sabina Saurer.

Weihnachtsaktion bis 20. Dezember: Kinderfotos für Weihnachtskarten oder Geschenk inkl. 3 Fotos im Format 13x18 und 10 Fotos in digitaler Form um EUR 49,--

TEUBLBAU

Ihr Partner für
Neubau, Umbau und Sanierung
Planung und Baustoffe



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

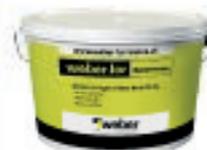


8211 Großpessendorf 54
Tel.: 031 13/3081
E-Mail: office@teublbau.at
www.teublbau.at

TEUBLBAU

BAUFACHMARKT

Weber



**Weber.Ior Naturweiß,
25kg**

Matte, lösemittelfrei,
wasserverdünnbare, gut deckende,
mineralische Baufarbe für Innen,
abmunkelaktiv, nasswischfest.

per Stk. **39,80**

Schneeschieber

Kunststoff, mit
Holzstiel



per Stk. **14,99**

**Windhager
Winter-Vlies 2+1**

1,5 x 5m

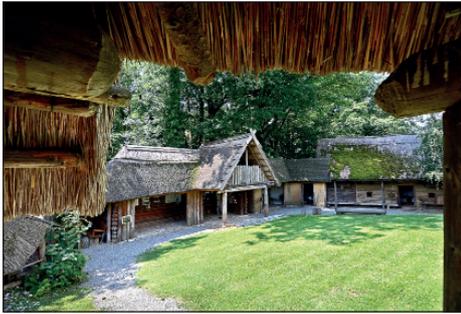


per Pkg. **6,98**

Alle Preise in Euro inklusive UST.

Aktion gültig bis 23.12.2019 bzw. solange der Vorrat reicht.

Der Kulmlandkalender für 2020 ist wieder wunderschön und zeigt die Kulmland-Region im „richtigen Licht“



Der diesjährige Kulmlandkalender entstand als Novum in einem Kooperationsprojekt durch die Zusammenarbeit von mehreren Fotografen allesamt aus der Region.

Sabina Saurer, Rene Strasser, Martin Grabmayer, Christian Strassegger, Helmut Müller, Marvin Sailer und Stephan



Hauser. Die Bilder sollen Impressionen aus unserer näheren Umgebung vermitteln, Freude bereiten und uns vor Augen halten – das Schöne ist doch sehr nah! Aber überzeugen Sie sich selbst, der neue Kulmlandkalender 2020 kostet 19,90 Euro und wird ab Anfang Dezember im Fotofachgeschäft bei Sabina Saurer in Pischelsdorf erhältlich sein.

Süßes von der Schokoschmiede Andrea Deutscher ist bei Weihnachtsfeiern sehr begehrt



Andrea Deutscher, die Gattin von Tischlermeister Hermann Deutscher in Hart 33, Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm, ist eine gelernte Konditorin. Im Jahr 2016 hat sie das Konditorgewerbe angemeldet und stellt seit dieser Zeit Pralinen und Fingerfood her.



Sie produziert ihre Produkte ausschließlich auf Bestellung für Privat- und Firmenkunden. In der Adventzeit gibt es bekanntlich viele Weihnachtsfeiern und da stehen ihre Süßigkeiten und Pralinen hoch im Kurs. Auch als Weihnachtsgeschenk sind sie sehr begehrt. „Ich forme, fülle und drehe Ihre weihnachtlichen Wunschpralinen und versee diese gerne mit Weihnachtswünschen oder Ihrem Firmenlogo“, so Andrea Deutscher.



Andrea's Schokoschmiede
8212 Pischelsdorf, Hart 33
Mobil: 0664 / 181 99 97
andrea@deutscher.at

deutscher
2 + 3D CNC für Holz und Kunststoff

Deutscher Hermann
A-8212 Hart 33

Tel.: 03113/8920-0
Fax: 03113/8920-9
E-Mail: office@deutscher.at

www.deutscher.at

Mit den besten Wünschen
für eine freudreiche
Weihnachtszeit
und ein glückliches
neues Jahr!

mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Weihnachten steht bald vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Uns ist es ein Anliegen, einfach einmal „DANKE“ zu sagen! Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Kunden, für ihr entgegengebrachtes Vertrauen! Vielen Dank auch an unsere Mitarbeiter, die sich stets mit vollem Einsatz um das Kundenanliegen kümmern!

Als Steinmetzbetrieb in Pischelsdorf stehen wir unseren Kunden seit 120 Jahren und mittlerweile in 5. Generation mit unserem Fachwissen zur Verfügung. Zahlreiche Lehrlinge wurden erfolgreich von uns ausgebildet und vor 30 Jahren haben wir unsere Filiale in Graz eröffnet. Derzeit beschäftigen wir 15 Mitarbeiter aus der Region, welche bestrebt und mit langjähriger Erfahrung Ihre Aufträge ausführen. Wir sagen noch einmal „DANKE“ und freuen uns auf Ihre Anfragen! Wir werden auch in Zukunft stets bemüht sein, Ihre Wünsche fachgerecht und professionell umzusetzen!

20% WINTERRABATT

AUF ALLE AUFTRÄGE, DIE BIS 28.02.2020 ABGESCHLOSSEN WERDEN!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Terminvereinbarungen zur Verfügung: 0676/7908706

Denken Sie schon jetzt an den Frühling und bestellen Sie im Voraus Ihre Grabanlage oder Ihren Naturstein für den Wohn- & Außenbereich. Da unsere Lieferanten im Winter weniger ausgelastet sind als in der Hauptsaison, erhalten wir aktuell günstigere Einkaufspreise, welche natürlich auch für Sie einen enormen Preisvorteil mit sich bringen. Wenn Sie jetzt bei uns bestellen, können wir Ihren Auftrag schon im Winter vorbereiten, wobei die Abrechnung erst nach dem Montagetermin vorgenommen wird. Sie profitieren somit von verkürzten Lieferzeiten und wir können Ihnen einen zeitgerechten Montagetermin im Frühling garantieren. Wir nehmen uns gerne Zeit für eine ausführliche Beratung, bieten eine kreative Gestaltung und erstellen Ihnen einen kostenlosen Entwurf. Falls Sie keine Möglichkeit haben uns persönlich zu besuchen, beraten wir Sie natürlich gerne bei Ihnen zu Hause oder Vorort am Friedhof.



8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel : 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

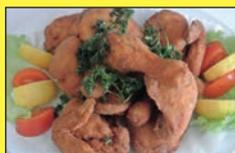
Stibors

„Zur Neuen Post“

GASTHOF / RESTAURANT / Cafe

8212 Pischelsdorf 20 / Tel.: 03113 / 2216

E: stibor@gasthof-stibor.com / www.gasthof-stibor.com



1 ganzes Backhuhn
€ 12,60
Auch zum Mitnehmen!

Kirtags-Angebot:

1 Stück Mehlspeise
€ 2,40

Auch zum Mitnehmen!



Dienstag, 25. 12.: Geschlossen.
Mittwoch, 26. 12.: Vormittag geöffnet.
Backhuhnbestellungen zum Abholen an diesem Tag bis 12.00 Uhr möglich!

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

Buschenschank Breitenberger: Hofchronik & Siedlungsgeschichte des Mittleren Feistritztales



Der bekannte Kaibinger Sommelier, weinbau- und Kellermeister Karl Breitenberger wünschte sich zu seinem 60. Geburtstag eine eigene Hofchronik seiner Buschenschank, verbunden mit einer Siedlungs- und Wohnbaugeschichte des Mittleren Feistritztales. Für die Erstellung der Chronik konnte Breitenberger seinen Schulfreund Gottfried Allmer aus St. Johann bei Herberstein gewinnen. Das Buch „Wohnkultur im Mittleren Feistritztal“ ist fertiggestellt und kostet 20,- Euro. Es liegt im Buschenschank Breitenberger in Kaibing zum Verkauf auf.

Eine Weihnachtsgeschichte ...

... aus dem Buch „Oberrettenbach 33“
von Professor Hans Meister

Ein mystisches Vollmondkonzert gab es auch dieses Jahr im magiIn den langen Abenden der Vorweihnachtszeit wurden auf Oberrettenbach 33 von Hedwig, meiner Großmutter, gern Geschichten von der wilden Jagd, der Trudt und den Krampussen aus der Stubenbergklamm



erzählt. Meine Lieblingsgeschichte ist die Erzählung von dem Bauer, der am Heiligen Abend in den Stall schleicht, um seine Tiere zu belauschen, die in der Christnacht mit menschlicher Stimme miteinander über die Menschen am Hof sprechen und die Zukunft voraussagen.

Die Ochsen schimpften über die Knechte, die sie mit der Peitsche schlugen. Das Pferd wieherte, dass die Bäuerin im nächsten Jahr einen Sohn gebären würde, dessen Vater aber nicht der Bauer sei. Als der Bauer das hörte hätte er fast aufgeschrien. Aber er wagte sich nicht zu rühren, als der Leitochse mit tiefer Stimme wehklagte: Das Jahr beginnt traurig. Schon am zweiten Tag des Jahres werde ich den Wagen mit dem Sarg des Bauern zum Friedhof ziehen. Schade um ihn, er war kein schlechter Kerl..... Die ganze spannende Weihnachtsgeschichte lesen sie im Buch „Oberrettenbach 33“ von Hans Meister.

Hans Meister meint, als Kind hat mich das schwer beeindruckt, und ich habe unsere Ochsen und Kühe immer mit Respekt behandelt. Schließlich wollte ich, dass die Tiere zu Weihnachten gut über mich reden.

**Hans Meister „OBERRETTENBACH 33“,
Stocker-Verlag ISBN 978-3-7020-1716-3
176 Seiten, Hardcover Preis: 19,90**

Mehl Stub'n

NATURKOSTLADEN

Die Zeit zum Backen und Schenken!

Tolle Weihnachtsaktionen!
(nähere Infos unter: [facebook.com/schafliers.mehlstubn.naturkostladen](https://www.facebook.com/schafliers.mehlstubn.naturkostladen))

Mühlenviertel 39
8212 Geisdorf a.d. Feistritz
Tel. 033 86 / 8201-0
www.schaflier-muehle.at

Öffnungszeiten der Mehlstub'n: Mo - Fr von 08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Das 40-Jahr-Jubiläum des Kindergartens Hirnsdorf wurde beim Laternenfest mit Kindern und Eltern gefeiert

Im Rahmen des Laternenfestes wurde vor Kurzem das 40-Jahr-Jubiläum des Kindergartens in Hirnsdorf gefeiert. An der Feier nahmen viele Bewohner(innen) und Eltern, bzw. Großeltern teil und erfreuten sich an den musikalischen und tänzerischen Darbietungen der Kinder. Bgm. Friedrich Wachmann gratulierte der Leiterin Beate Wespacher und ihrem ambitionierten Kindergarten-Team zum Jubiläum, dankte namens der Gemeinde Feistritztal für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Mit einem Blumenstrauß wurde auch Luise Hierzer geehrt, die von Anfang an, also seit 1979, den Kindergarten geleitet hat und vor zwei Jahren in den wohlverdienten Ruhestand trat. Im Jahre 1979 war der Kindergarten noch eingruppig. Heute sind zwei Gruppen hier untergebracht und seit 2013 steht auch eine Kindertrippe zur Verfügung.

„Für uns ist es sehr wichtig, dass das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht. Mit Hilfe einer Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten versuchen wir dem gerecht zu werden. Das Freispiel der Kinder im Garten, Gruppenraum, Turnsaal und im Wald hat auch einen hohen Stellenwert“, so Beate Wespacher.



Der Feistritztaler Gemeindevorstand und einige Gemeinderäte mit der Leiterin Beate Wespacher und der vormaligen Leiterin Luise Hierzer, die beide mit einem Blumenstrauß bedacht wurden.



Bgm. Friedrich Wachmann mit Beate Wespacher (3. von links) und dem Kindergarten-Team. Mit dabei auch die vormalige Kindergartenleiterin Luise Hierzer (links).



Schenken Sie Genuss!

!Geschenksidee!



GenussLäden in den LANDRING Lagerhäusern
Weiz, Pischelsdorf, Gleisdorf Süd, Anger und Birkfeld!

Jetzt Ihre gratis Autobahn-Vignette sichern!

Investieren und von den Megatrends profitieren mit:

- ✓ ESPA Fonds*
- ✓ Anleihen der Erste Bank*
- ✓ s Fonds Plan*

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Ihrem Berater in Ihrer Sparkasse!



* ESPA Fonds & Neuemissionen von Anleihen der Erste Bank
Mindestveranlagung EUR 10.000,00. s Fonds Plan mind. EUR
100,00 p. M. und Startbetrag von EUR 3.000,00 od.
neue Krankenversicherung. Aktion gültig bis 31.12.2019.

Die Veranlagung in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.
Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine
Werbemittlung der Sparkasse Pöllau AG.

Neue Tracht für den Musikverein Stubenberg am See



Die beiden Sparkasse-Vorstandsdirektoren Johannes Kiehlhofer (links) und Jürgen Flicker (rechts), Johann Schweighofer (Filialleiter Stubenberg am See), Robert Buchberger senior, Obmann Adolf Koska und Vertreter des Musikvereines Stubenberg am See.

Der Musikverein Stubenberg am See erneuerte im Frühjahr 2019 seine fast schon 50 Jahre alte Tracht. Da dringend erforderliche Reparaturen von teilweise schon sehr alten Bekleidungsteilen unrentabel geworden und Neuanschaffungen für Jungmusiker erforderlich waren hat sich der Musikverein dazu entschlossen neue Trachten anzuschaffen.

Die Privatstiftung Sparkasse Pöllau unterstütze den kulturellen Verein darin sehr gerne.

Spatenstich für Glasfaserausbau in Stubenberg am See



In den nächsten Jahren zählt der Ausbau von leistungsfähigem Glasfasernetz in den ländlichen Regionen zu einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen. In der Tourismusregion ApfelLand-Stubenbergsee beginnt mit dem Glasfaserausbau der Gemeinde Stubenberg am See nun die digitale Zukunft.

Der Startschuss erfolgte bei der Tierwelt Herberstein, die heuer noch an das Glasfasernetz angeschlossen wird. Vor dem Tierwelt-Eingang erfolgte vor Kurzem der Spatenstich für den Glasfaserausbau. Dazu konnte Bgm. Ing. Alexander Allmer auch Wirtschaftslandesrätin Mag. Barbara Eibinger-Miedl, NRBg. Christoph Stark, Tierwelt-GF Doris Wolkner Steinberger und Feistritzwerke-GF Mag. Erich Rybar willkommen heißen.

Die Landjugend Stubenberg feierte ihr 70-Jahr-Jubiläum



Landjugend-Landesleiterin Andrea Schönfelder, Landjugend Stubenberg-Obmann Thomas Stelzer, Landjugendleiterin Carina Tandl und Landesobmann-Stellvertreter Daniel Windhaber.

Mit einem gelungenen Drei-Tage-Fest, das gemeinsam mit dem Musikverein veranstaltet wurde, feierte die Landjugend Stubenberg am See ihr 70-Jahr-Jubiläum. Der Frühschoppen am Sonntag, 1. September, stand ganz im Zeichen des Landjugendjubiläums. Aus diesem Anlass wurde auch die neue Landjugendchronik der Öffentlichkeit präsentiert.

Weihnachtsbrauch:
Wo repariert wird, kauft man auch!

GRABMAYER
ELEKTRO-Service
0664/995 99 96
8212 Plecheledorf



Dezemberaktion:
Massage-Gutschein
ab 500 € Einkauf
www.koerperzeit.at

www.fotospass.at

Verkauf u. Reparatur von: TV, Sat, HIFI, Haushaltsgeräten aller Art, Espressomaschinen, Alarmanlagen, Videoüberwachungen

Massage in Stubenberg am See

KÖRPERZEIT
Zeit für mich und meinen Körper



- Shiatsu
- Heilmassage*
- Kindershiatsu
- Segmentmassage
- Klassische Massage
- Akupunkturmassage
- Triggerpunkttherapie
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Manipulativmassage nach Dr. Terrier
- Lymphdrainage mit Kompressionstherapie

* Verrechnung mit allen Kassen möglich

Gutscheinaktion!
Zu jedem 100 € Gutschein
gibts ein kleines Geschenk!

Gutschein



Im JUFA Hotel direkt am Stubenbergsee. Bitte um Terminvereinbarung: Dunja Siegl 0664 450 9 450

Baustart bei der Firma Egger-Glas in Gersdorf



Egger-Glas Prokurist Alois Seidl, Egger-Glas-GF Philipp Schuller, Bgm. Ing. Erich Prem und Philipp Stempf (Firma BVH) auf dem Bauplatz, wo bereits mit den Arbeiten begonnen wurde.

Nach zweijähriger Widmungs-, Planungs- und Genehmigungsphase war es nun endlich so weit: Die Firma Egger-Glas, der Leitbetrieb der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz, konnte auf einem elf Hektar großen, in der Nähe des bestehenden Werkes liegenden Grundstück mit den Bauarbeiten für die Betriebserweiterung (Errichtung einer neuen 300 Meter langen Produktionshalle samt Bürogebäude) beginnen.

Die Firma Egger-Glas hat sich durch den Zusammenschluss mit der ERTL-Glas Akriegesellschaft aus Amstetten (Niederösterreich) zum größten privaten Isolier- und Sicherheitsglaserzeugungsbetrieb Österreichs entwickelt. Die Unternehmensleitung ist ständig bemüht, durch kontinuierliche Modernisierung und Innovation das Leistungsangebot zu erweitern und zu verbessern. Mit der Errichtung der neuen Produktionshalle in Gersdorf entsteht hier eine der modernsten Glasverarbeitungsbetriebsstätten Europas und es wird dadurch der Betriebsstandort in der Oststeiermark abgesichert.

2. Speckschnapsen der FPÖ in Gersdorf



LAbg. GK Erich Hafner mit Albert Gauster, dem Gewinner des Schätzspiels.

Vor Kurzem veranstaltete FPÖ-Ortsgruppe Gersdorf a.d.F. mit Ortsparteiobmann LAbg. GK Erich Hafner zum zweiten Mal ein „Speckschnapsen“ im Buschenschank „Strohdachl“ in Gschmaier. Die Spieler aus unserer schönen Oststeiermark kämpften auf ein „Bummerl“ entweder um ein Stück Hamburger-, Schinken-, Frühstücks- und Gewürzspeck oder als Trostpreis um ein Getränk.

Beim Schätzspiel, wo das Gewicht eines Jausenkorbes mit den verschiedenen Specksorten erraten werden musste, konnte sich Albert Gauster aus Gersdorfberg freuen. Er erriet es bis auf ein Gramm genau. Der Korb, gesponsert von der Fleischhauerei Turza aus Ilz, wurde vom Gewinner persönlich abgeholt.

WKO-Auszeichnung „Goldener Boden“ für Gersdorf



Bgm. Ing. Erich Prem und Andreas Maier (3. und 4. von links) nahmen das Zertifikat in der Wirtschaftskammer mit berechtigtem Stolz entgegen.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung für die erfolgreichen Bemühungen der Gemeinde zur Stärkung der kommunalen Wirtschaft wurde die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz neben weiteren zehn Gemeinden aus dem Bezirk Weiz, von der Wirtschaftskammer mit dem Prädikat „Goldener Boden“ ausgezeichnet.

Stillgelegtes Gasthaus von der Gemeinde Gersdorf gekauft!



Der Gemeinderat von Gersdorf hat in seiner Sitzung am 18. September einstimmig beschlossen, das stillgelegte Gasthaus Prem-Nagl anzukaufen und in weiterer Folge entsprechend umzubauen und attraktiven Wohnraum für jüngere und ältere Menschen im Ortskern von Gersdorf zu schaffen. Eventuell soll auch ein kleines Cafe dazukommen, was auch zur Belebung beitragen wird.

WOHLFÜHLEN – GENIEßEN – VORBEUGEN – HEILEN

IN IHRER

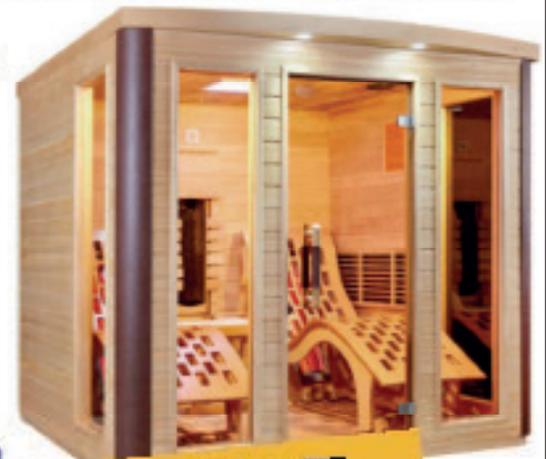
INFRAROT-RELAX-KABINE

Entlasten Sie Ihre Wirbelsäule vollständig und erleben Sie eine neue Dimension des Wohlbefindens auf unserer sensationell

entspannenden **RELAX-LIEGE**

Stärken Sie Ihr Immunsystem mit gebündelter Sonnenkraft

- kreislaufschonend
- zur Förderung der Durchblutung
- bei Verspannungen u. Rückenproblemen
- bei Gelenkschmerzen
- bei Hautproblemen
- bei Atemwegserkrankungen



**BESTELLEN SIE JETZT
ZUM VORMESSE-PREIS**

Genießen Sie einen sternklaren Himmel bei einem Glas Sekt in Ihrem 37° warmen Whirlpool



**NACHHALTIGE GESCHENKE
FÜR IHR WOHLBEFINDEN**

WHIRLPOOLS

sind ganzjährig nutzbar, jederzeit betriebsbereit und pflegeleicht durch eingebaute Wasseraufbereitung mit geringen Energiekosten. Whirlpools helfen besonders bei Verspannungen, Gelenks- u. Rückenproblemen.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!



... JETZT PLANEN ...

Wir planen Ihren Schwimmteich nach Ihren Vorstellungen zu einer Wohlfühl-oase, wo Sie Kraft und Energie für den Alltag schöpfen können.

NACHHALTIGER SCHWIMMTEICH-BAU

- nachhaltig im Betrieb
- einmalige Befüllung
- ohne Pumpen
- ohne technische Hilfsmittel
- keine Chemie
- natürlicher Wasserspeicher

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!**



Cami
Wohlfühlanlagen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei all unseren Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken! Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, Ihre Wünsche fachgerecht und professionell umzusetzen.

Mild Stein Ges.m.b.H.
Ausstellung
8212 Pischelsdorf 438

0664 / 28 015 28

www.cami.at / info@cami.at

BESUCHEN SIE UNS AUF DER HÄUSLBAUER-MESSE IN GRAZ VON 23. BIS 26.01.2020

Nudel-Spezialitäten aus Pischelsdorf



Wir sind ein kleiner Familienbetrieb in Pischelsdorf und erzeugen seit 1980 hausgemachte Eierteigwaren und biologische Nudeln aus den verschiedensten regionalen Getreidesorten mit Ei und vegan. Sie werden liebevoll hergestellt, wie zu Großmutter's Zeiten, handgelegt, schonend luftgetrocknet und umweltfreundlich von uns und unseren MitarbeiterInnen händisch verpackt.

Wir erzeugen etwa 77 verschiedene Sorten.



Beste Qualität aus der Region erhältlich bei:

Claudia's Kulinarium, Pischelsdorf	Sparmarkt, Sinabelkirchen
Sparmarkt Posnitz, Pischelsdorf	Sparmarkt, St. Ruprecht/Raab
Tankstellen-Shop Huber, Hirnsdorf	Sparmarkt Gaber, Ilz
Anita's Laden, Neudorf (Ilztal)	Kaufhaus Voit, Puch bei Weiz
„yes“ Rath, Großpesendorf	Adeg Mörath, Gleisdorf
Bauernladen Groß, Hirnsdorf	Naturkost Regelsberger, Gleisdorf
Dorfgreißlerei Götzl, Stubenberg	Kulinarium Eggler, Großsteinbach
Adeg Kogler, Stubenberg	Kaufhaus Pendl-Durlacher, Großsteinbach

**Teigwarenerzeugung Melchart
Gewerbepark 186, A-8212 Pischelsdorf**

Telefon und Fax: 03113/8058 melchart.teigwaren@aon.at

*Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
mit köstlichen Nudelgerichten!*

Neues Klavier-Atelier in Gersdorf von Johannes Mayer eröffnet



Nach längerem dienstlichen Aufenthalt in Südafrika entschloss sich der Klavierbauer Johannes Mayer neben dem elterlichen Wohnhaus in Gersdorf ein eigenes Klavier-Atelier mit einer Werkstatt einzurichten. Zur Eröffnungsfeier am 30. August konnte er viele Gäste willkommen heißen. Als besondere Überraschung gab es ein Klavierkonzert mit dem bekannten Pianisten Andreas Woyke aus Deutschland. Und für eine gesangliche Einlage sorgte die Wiener Opernsängerin Stefanie Kopinits. Also, eine erlesene und kulturell hochstehende Feier, an der sich alle noch lange erinnern werden.



Johannes Mayer bei der Service-Arbeit an einem Flügel im Atelier.

Neben Service- und Reparaturarbeiten an Klavieren sowie Klavierstimmen werden von Johannes Mayer hochwertige Klaviere (Flügel) angekauft, repariert und wieder verkauft. Dabei hat er sich auf Klaviere und Flügel von Bösendorfer und Steinway & Sons spezialisiert.

Geöffnet hat das Klavier-Atelier nach telefonischer Vereinbarung.

Informationen und Terminvereinbarungen:

Mobil: 0664 /876 54 09

E-Mail: klaviermayer@gmail.com

Wir wünschen allen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten und
gesunden Start in das
neue Jahr!

STEIRERHAUS
PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKARES

Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H.
8211 Großpesendorf 40, www.steirerhaus.at

Adventprogramm im Kulmland

Der Tourismusverband Apfelland-Stubenbergsee hat die vielen Veranstaltungen in der Adventzeit in seiner Region gesammelt und in einem Faltprospekt gedruckt. Ob Krampusrummel, Adventkonzerte oder Friedenslichtlauf – zahlreiche Brauchtums-Kultur- und Sportveranstaltungen beleben die Vorweihnachtszeit. Und zum Jahreswechsel lädt der „Sakralkunst-Verein“ zum schon traditionellen ruhigen Silvester in die Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl. Josef Hofer spielt hier auf der Orgel und Andreas Maigl liest passende Texte. Da sollte für jeden etwas dabei sein. Programm-Prospekt beim Tourismusverband anfordern unter: info@apfelland.info oder 03176-8882

Die Veranstaltungen im Kulmland:

Fr, 29. 11., 19:00 Uhr: Klangkonzert zur Adventzeit im Haus der Frauen, St. Johann bei Herberstein;
Sa, 30. 11., 16:00 Uhr: Krampusrummel, Festhalle Hirnsdorf
Sa, 30. 11., 15:00 Uhr: Kinder-Nikolausfeier im Gemeindesaal Stubenberg;
Sa, 30. 11. und So, 1. 12.: Adventzauber (jeweils ab 14.30 Uhr) im Veranstaltungshaus Kaibing;
Sa, 30. 11. bis So, 22. 12.: Weihnachtsbasteln für Kinder in Herrn Rodlers Kaffeehaus in St. Johann bei Herberstein;
Sa, 30. 11. Krampusrummel im Feuerwehrhaus in Prebendorf;
Sa, 30. 11. von 14:00 bis 20:00 Uhr: Weihnachtsausstellung der Kunsthandwerker im Pfarrheim Pischelsdorf;
So, 1. 12. 2019 bis Mo, 6. 1. 2010: Krippen-Ausstellung am „Rothmoser Krippenweg“, Oberrettenbach, Gemeinde Gersdorf;
So, 1. 12. von 9:00 bis 17:00 Uhr: Weihnachtsausstellung der Kunsthandwerker im Pfarrheim Pischelsdorf;
So, 1. 12., 15:00 Uhr: Krampusrummel in der Festhalle Hofing;
So, 1. 12., 17:00: Adventkranzsegung in Prebendorf;
Mo, 2. 12., ganztägig: Adventkirtag am Marktplatz Pischelsdorf;
Do, 5. 12. ab 17:00 Uhr: Krampuskränzchen der FF Gersdorf im Rüsthaus in Gersdorf an der Feistritz;
Do, 5. 12., 18 Uhr: Krampusrummel beim Rüsthaus St. Johann bei Herberstein;
Do, 5. 12. ab 16:30 Uhr: Nikolaus im Feuerwehrhaus Preßguts;
Sa, 7. 12., 19.30 Uhr: Wunschkonzert der Marktmusikkapelle Pischelsdorf, Oststeirerhalle;
So, 8. 12., 10:00 Uhr: Nikolauskirtag am Hauptplatz Stubenberg;
So, 8. 12., 16:00 Uhr: Adventkonzert mit dem Kulmlandchor, Pfarrkirche Pischelsdorf;
So, 8. 12., 16:00 Uhr: Adventsingen mit Chor Schachblume und Bläsern in Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl;
Mo, 9. 12., 19:00 Uhr: Weihnachtskonzert der Musikschule in der Pfarrkirche St. Johann/bei Herberstein;
Sa, 14. 12.: Laternen- und Fackel-Sternwanderung in Ilztal;
Sa, 14. 12. 19:30 Uhr: Diavortrag und Buchpräsentation von Karl Almer: „In 105 Tagen 3.100 Kilometer zu Fuß nach Santiago de Compostela“;
Fr, 20. 12. 18.00 Uhr: Adventkonzert der Musikschüler(innen) im Pfarrheim Pischelsdorf;
Mo, 23. 12., 19.00 Uhr: Friedenslichtlauf, Rüsthaus Hirnsdorf;
Sa, 28. 12. 19.30 Uhr: Kabarett mit Hans Wernerle & Partner in der Oststeirerhalle Pischelsdorf;
Di, 31. 12., 17:00 Uhr: Orgelmusik und Texte zum Jahreswechsel, Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl;
Di, 31. 12.: 2. Pischelsdorfer Rote-Nasen-Lauf. Start und Ziel bei der Oststeirerhalle in Pischelsdorf;

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Kulmland-Region, Obmann Bgm. Ing. Alexander Allmer, 8212 Pischelsdorf 29. Redaktion und Layout: Walter Flucher, 8212 Pischelsdorf 29. Druck: Zimmermann-Druck 8200 Gleisdorf



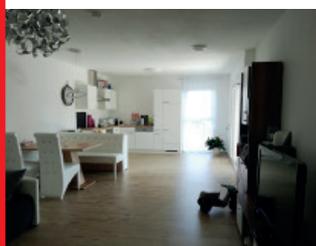
8212 Pischelsdorf: Gewerbeobjekt zu vermieten, direkt an der B54 mit vielerlei Nutzungsmöglichkeiten. Gewerbeflächen für Lagerhaltung, Produktion, Werkstatt, Büroräumlichkeiten, freie und überdachte Stellplätze, Sanitäranlage, Parkplätze. Miete auf Anfrage.

8212 Pischelsdorf/KG Schachen: Einfamilienhaus mit ca. 130 m² Wohnfläche, Grundstücksfläche ca. 1.300 m². 5 Zimmer, Küche möbliert, Bad, WC separat, Keller. HWB 70, Kaufpreis: €148.000, --



8311 Markt Hartmannsdorf: Zum Verkauf gelangt eine landwirtschaftliche Nutzfläche mit 35.490 m². Diese Fläche teilt sich auf in Streuobstwiese, Wald und Ackerfläche. Kaufpreis: € 79.000, --

8211 Ilztal: Grundstück ca. 3.000 m² für Bauträger oder Privat geeignet! Nähe Gleisdorf, Bebauungsdichte 0,2 – 0,6 im allgemeinen Wohngebiet. Kaufpreis: EUR 19, -- p/m².



8212 Pischelsdorf: Neuwertige, moderne Mietwohnung zentral gelegen mit 104 m² Wohnfläche plus 15 m² Balkon im 2. Stock ohne Lift. Die Einrichtungen der Marktgemeinde Pischelsdorf mit sehr guter Infrastruktur sind Fußläufig erreichbar. HWB 47,70. Gesamtmiete: €950,-- zuzüglich Strom.

8222 St. Johann b. Herberstein: Kleiner Bungalow mit sehr guter Raumaufteilung, Küche- Esszimmer möbliert, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Badezimmer mit Dusche und WC Abstellraum. Grundstücksfläche 697 m². HWB 278. Kaufpreis: €108.000, --



Ich SUCHE
Häuser, Grundstücke,
Landwirtschaften,
Eigentumswohnungen
für vorgemerkte Kunden.



0664 / 12 61 917

Nüßlein - Immobilien
www.nuesslein-immobilien.at



Alle Mannschaften des Sportvereines SV Wirtschaft Pischelsdorf. Alle Fotos: fotografiebrunner.com. Ihr Fotostudio im Kulmland

70 Jahr-Jubiläum des SV Wirtschaft Pischelsdorf



Obmann GR Peter Kalcher und Obmann a.D. Helmut Thomaser.



Obmann Peter Kalcher und StFV-Präsident Wolfgang Bartosch.



Obmann Peter Kalcher und ASVÖ-Vizepräsident Johann Hörzer.



Bgm. Herbert Baier begrüßte namens der Marktgemeinde.



Obmann a. D. Helmut Thomaser und Bgm. a. D. Erwin Marterer.

Am Sonntag, dem 30. Oktober 2019 feierte der Pischelsdorfer Sportverein „SV Wirtschaft Pischelsdorf“ sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Bei schönstem Herbstwetter begann die Veranstaltung um 10.00 Uhr mit einem U8-Turnier der SG Kulmland Pischelsdorf. Nach dem Meisterschaftsspiel SG Kulmland U12 gegen Gleisdorf begann der Festakt, der von Walter Flucher moderiert wurde. Unter den vielen Ehrengästen befanden sich StFV-Präsident Wolfgang Bartosch, StFV-Ehrenpräsident Franz Wolf, ASVÖ-Vizepräsident Johann Hörzer, Bgm. Herbert Baier mit dem Gemeindevorstand und etlichen Gemeinderäten und die Bürgermeister der umliegenden Kulmlandgemeinden. Beim Festakt wurden Vereinsmitglieder für langjährige Verdienste seitens des StFV und des SV Pischelsdorf geehrt. Der neue Obmann GR Peter Kalcher bedankte sich beim scheidenden Obmann Helmut Thomaser, beim langjährigen Kassier und Trainer Franz Pendl und beim Schriftführer DI Joachim Kelz für die jahrelange Führung des Sportvereines.



Sebastian Peinsipp ist als Stadionsprecher im Einsatz.



Die vielen Ehrengäste und die langjährigen Vereinsmitglieder, die für ihre vielen Verdienste um die Belange des SV Pischelsdorf geehrt wurden.

5. Tennis-Business-Open mit 15 Teams



Auf Initiative von Hasnnes Neuhold, Niki Wagner und Norbert Schafler wurde vor nunmehr fünf Jahren mit den Tennis-Kulmland-Open auf der Sportanlage Kulmland in Pischelsdorf begonnen-. Dabei wird um einen Wanderpokal gespielt, der vom Kulmland gesponsert wurde. Mitmachen dürfen Teams von Firmen im Kulmland mit jeweils zwei Spielern oder Spielerinnen. Heuer waren 15 Mannschaften am Start (siehe großes Foto oben). Nach spannenden Kämpfen ging schließlich der Sieg an das Team von Massage Reinhard & Eisoase Wagner aus Pischelsdorf mit den Spielern Reinhard Berghofer und Alfred Wagner. Den zweiten Platz sicherte sich das Team „Junghennen Prem aus Oberrettenbach mit Christian und Andreas Prem. Die Überreichung des Wanderpokals nahm UTC-Pischelsdorf-Obmann Werner Gutmann vor (kleines Foto)-

Black Friday!

Nur am 29.+30. Nov.



Panasonic 126 cm Ultra HD LED

Genießen Sie dank HDR Bright Panel und 4K Studio Colour farbintensive und gestochen scharfe Bilder in bester Kino-Qualität für Fernsehende der Extraklasse. Cinema Surround Sound-System für besten Raumklang. Der Smart-TV bietet auch grenzenlose Unterhaltungsmöglichkeiten: Surfen im Netz, Video-on-Demand oder Streaming-Dienste wie Netflix und Co. 3x HDMI, 2x USB, Abmessungen mit Standfuß (BxHxT): 1120 x 703 x 242 mm. Type: TX50GXW704



Preise sind Kassapfandpreise. Abgabe nur in Haushalten mit gültiger Druckkarte. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Nur solange der Vorrat reicht!

399,-

8212 Gersdorf a.d.F. 58
Tel. 03386/8227-0
Fax 03386/8227-13

ELEKTRO
GERTHALD
SCHAFLER



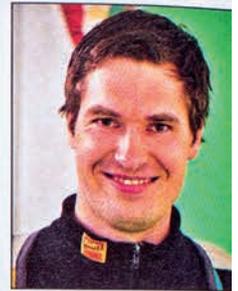
Martin Strempl ist das Aushängeschild des Schützenvereines Feistritztal



Martin Strempl beim Training im Schützenlokal des Vereines im Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf.

Aushängeschild des Schützenvereines Feistritztal ist der Ausnahmesportler und Sportschütze Martin Strempl, der heuer nicht nur zwei Staatsmeistertitel schaffte, sondern auch einen bedeutenden Erfolg beim ISSF World Cup im indischen Neu-Delhi erzielen konnte. Der Gersdorfer erreichte als Dritter das Finale des Luftgewehrbewerbs der Männer, wurde Vierter und holte damit den ersten Olympiaquotenplatz des Österreichischen Schützenbund-Teams für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Sein großes Ziel ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen und er hofft, dort Österreich auch vertreten zu können.

Obmann des Schützenvereines Feistritztal ist Peter Matzer. Das Schützenlokal mit Schießständen und elektronischen Trefferanzeigen befindet sich im Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf (siehe großes Foto oben).



Martin Strempl.



Obmann Peter Matzer.

Obstbau Krenn

Dein Genuss ist unser Job



Du möchtest kein Obst von irgendwoher, das zu Dumping-Preisen in Plastik verpackt wird?

Dann komm zu uns!

Kaufe saisonale, frische, nachhaltige und geschmackvolle Produkte von uns und unseren Partnern aus der Region.

Denn dein Genuss ist unser Job!



OBSTBAU KRENN
SELBSTBEDIENTUNGS-
KÜHLSCHRANK ABSCHLIESSEN
GEÖFFNET

Unser Selbstbedienungs-Kühlschrank ist rund um die Uhr für dich geöffnet!
Obstbau Krenn, Gersdorfberg 147, 8212 Pischelsdorf, Tel: 0664/2380066

Lust.Spiel Pischelsdorf spielt wieder Nestroy: Die schlimmen Buben in der Schule



Oststeirerhalle Pischelsdorf - Bearbeitung und Regie: Christian Ruck

Aufführungstermine

Mittwoch, 1. Jänner 2020, um 18:00 Uhr
 Freitag, 3. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
 Samstag, 4. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
 Sonntag, 5. Jänner 2020, um 15:00 Uhr
 und Sonntag, 5. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
 Montag, 6. Jänner 2020, um 15:00 Uhr

Platzreservierungen:

online auf unserer Website www.lustspiel-pischelsdorf.at oder
 telefonisch: 0681 / 81 72 73 80 (ab 15.12.2019 täglich von 16-20 Uhr)

Eintritt: Erwachsene VVK: €10,- AK: €12,- **Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt** | Vorverkaufskarten erhältlich im „Il Campo“, in der Raiffeisenbank Pischelsdorf, im Gasthaus „Zum scharfen Eck“ Monika Maier, in „Anita's Laden“ Neudorf und bei allen Mitwirkenden.



RENESTRASSER

MEISTERFOTOGRAF



Ich sage DANKE!

DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr, **DANKE** für die Treue, **DANKE** für all die tollen und spannenden Projekte!

All meinen Kundinnen und Kunden wünsche ich ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, und ich freue mich schon jetzt auf viele weitere regionale Jobs im neuen Jahr.

„Ich liebe meine Heimat. Die Menschen hier sind treu, warmherzig, offen. Hier bin ich geerdet, hier fühle ich mich am wohlsten.“



www.renestrasser.at

Rene Strasser - Meisterfotograf | Weinberg 171, A-8221 Hirsdorf | +43 664 2818473 | strasser@renestrasser.at

Warnwesten für alle Schüler(innen) der Volksschule Ilztal



In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Steiermark konnte der Bürgermeister der Gemeinde Ilztal, Andreas Nagl, für alle Volksschulkinder der Volksschule Ilztal Warnwesten organisieren. Vor Kurzem konnte er diese gemeinsam mit Inspektor Wolfgang Benedict von der Polizeiinspektion Pischelsdorf, weiters mit Günter Macher vom Zivilschutzverband und HBI Manfred Trummler (FF Prebensdorf) an die Kinder übergeben. Ein weiterer Beitrag, um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg, bei Schulausflügen etc... zu erhöhen.

Segnung des erneuerten Dorfkreuzes in Preßguts



Nachdem der seit jeher in Preßguts bestehende Bildstock schon sehr sanierungsbedürftig war, wurde heuer mit den entsprechenden Renovierungsarbeiten begonnen. Dazu stellten sich etliche Dorfbewohner mit insgesamt 140 freiwilligen Arbeitsstunden in den Dienst der guten Sache. Am Sonntag, 22. September wurde das renovierte Dorfkreuz feierlich von Diakon Helmut Sturm gesegnet. Vizebgm. Kurt Nistelberger bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern und besonders bei Johann Schneider für die Organisation der Bauarbeiten.

Die neue Apfelkönigin Hanna I. kommt aus der Gemeinde Ilztal



Der Gemeindevorstand von Ilztal und Vertreter des Bauernbundes stellten sich bei der frisch gewählten Apfelkönigin Hanna Schwarz in Neudorf ein, um ihr mit einem Blumenstrauß persönlich zu gratulieren und ihr viel Erfolg zu wünschen.

Toller Erfolg für Kurt Nistelberger



Bei der European Cyber Security Challenge trafen sich dieses Jahr 20 Nationen in Bukarest zur Europameisterschaft. Es galt unter anderem Aufgaben im Bereich Internet-Sicherheit zu lösen. In einem zweitägigen Wettkampf, wo neben computertechnischen Kenntnissen auch Ausdauer und Teamfähigkeit gefragt war, konnte das österreichische Nationalteam mit Kurt Nistelberger junior aus Preßguts (auf dem Foto ganz links) den 3. Platz erreichen.

Eine Garnitur Dressen für die Kampfmannschaft des SV Wirtschaft Pischelsdorf



Anlässlich des 70jährigen Bestandsjubiläums des Sportvereines SV Wirtschaft Pischelsdorf sponserte die Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg der Kampfmannschaft eine Garnitur neue Dressen. Die feierliche Übergabe der Dressen nahmen Vorstandsdirektor Markus Hofer und Vorstandsdirektor Helmut Kahlbacher beim Festakt in der Sportanlage Kulmland in Pischelsdorf vor.

Neue Poloshirts für die Freiwillige Feuerwehr Romatschachen



Die Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg sponserte die Freiwillige Feuerwehr Romatschachen mit Poloshirts. Die beiden Vorstandsdirektoren Markus Hofer (links) und Helmut Kahlbacher (rechts) übergaben vor Kurzem die Poloshirts an HBI Günther Grabmayer (2. von rechts) und weitere Vertreter(innen) der Freiwilligen Feuerwehr Romatschachen.

*Wir wünschen einen besinnlichen Advent und
frohe Festtage*

*Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg*

**Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg** 

Schüler-Unfallversicherung: günstig und praktisch, aber zu wenig

Schülerfreifahrt, Elternvereinsanliegen, Stundenplan, Informationsschreiben zu den Benotungen der einzelnen Fächer, Einladung zum



Elternabend ... eine Unmenge an Informationsschreiben prasselt in den ersten Schultagen und -wochen auf die Eltern ein. Dazwischen findet sich häufig ein Zahlschein, der eine scheinbar sehr günstige Möglichkeit bietet, für sein Kind eine Unfallversicherung abzuschließen.

Leistungen viel zu gering

Die Prämien dieser „Zahlscheinpolizzen“ sind wirklich verlockend günstig, einfach abzuschließen und wiegen Eltern in dem Glauben, damit ausreichend für ihren Schützling vorgesorgt und die finanzielle Lücke zwischen den gesetzlichen Leistungen und den tatsächlichen Ausgaben nach einem Unfall geschlossen zu haben. In der Schule und auf dem Schulweg sind Kinder nämlich grundsätzlich durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Das große ABER

Die meisten Unfälle – rund 80% – passieren nicht in der Schule oder auf dem Schulweg, sondern in der Freizeit und sind somit durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht gedeckt. Und auch die wohlwollend abgeschlossene Schüler-Unfallversicherung stößt hier bald an Ihre Grenzen. Leistungsumfang und Versicherungssummen sind viel zu gering und für den tragischen Fall einer dauerhaften Invalidität nach einem Unfall nicht annähernd ausreichend die anfallenden Kosten zu decken.

Umfassende Unfallversicherung die bessere Wahl

Die Leistungen von individuellen Unfallversicherungspaketen sind im Regelfall frei wählbar und können der eigenen Lebenssituation gut angepasst werden. Existenzbedrohende finanzielle Folgen eines Unfalles können damit abgedeckt werden. Melden Sie sich bei uns, wir finden die maßgeschneiderte Lösung für Sie.

Tipp

Sehr gerne überprüfen wir auch bei bestehenden Unfallversicherungsverträgen, ob die Leistungen für Ihre Kinder ausreichen.

Christian Reisinger
Versicherungs Consulting Reisinger
8212 Pischelsdorf
am Kulm 510
Tel.: 03113/8080



Versicherungs-Consulting-Reisinger - Ihr Partner in allen Versicherungsangelegenheiten



Christian Reisinger
Geschäftsführer



Michael Reisinger
Geschäftsführer



Nadja Schrank
Büroleitung



Stefanie Hofer
Kundenberaterin



Armin Pieber
Kundenberater



Nadine Prem
Empfang & Office



Maximilian
Rosenberger Lehrling



Bernhard Scherleitner
Leitung
Zulassungsstelle



Sabine Gölles
Zulassungsstelle
Buchhaltung



Sarah Holzschuster
Zulassungsstelle
Schadenbearbeitung

Das VCR-Bürohaus liegt in Pischelsdorf direkt an der B54 und ist am Abend festlich beleuchtet. Der Betrieb ist seit 2001 als unabhängiger Versicherungsmakler am Markt tätig, darüber hinaus wird seit dem Jahre 2006 eine KFZ Zulassungsstelle und ein Schadenservicebüro betrieben. Die KFZ Zulassungsstelle umfasst die Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Graz, Graz-Umgebung, Bruck-Mürzzuschlag und Südossteiermark, Voitsberg, Leibniz

Der Fokus liegt auch in der Spezialisierung auf Versicherungslösungen für Privatpersonen sowie für landwirtschaftliche Betriebe, für das Klein- und Mittelgewerbe, sowie auf Speziallösungen für Hausverwaltungen.

An der Betriebsführung beteiligt sind drei geprüfte Versicherungsmakler, und zwar Rudolf Reisinger, Christian Reisinger und Michael Reisinger. Ihnen zur Seite stehen acht Angestellte im Bereich BackOffice und Zulassungsstelle.

Die Marktcompetenz wird mit ständiger Mitarbeiterweiterbildung sowie entsprechenden Produktschulungen gesichert. Eine qualitative Kundenbetreuung wird über ganztägige Öffnungszeiten sowie Außendiensttätigkeiten sichergestellt.

Frei nach dem Motto: „Unsere Tür steht für unsere Kunden offen!“ gestalten sich auch die Öffnungszeiten:

**Mo bis Fr: 8:00 bis 19:00 Uhr,
Sa: 9:00 bis 12:00 Uhr.**

**KFZ-Zulassungsstelle:
Mo bis Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr.**

Telefon: 03113 / 8080

**E-Mail:
office@vcr-reisinger.at**



www.vcr.services
Für Sie! Unsere neue Servicesite



**IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG**



Der Gewerbepark Hohenwarter feiert heuer sein 10-Jahr-Jubiläum

Der Gewerbepark Hohenwarter wurde vor nunmehr zehn Jahren von Franz Hohenwarter gegründet. Am Anfang waren neben Hohenwarter noch zwei weitere Betriebe hier ansässig, heute sind sechs Unternehmen hier ihren Firmensitz. Es sind dies Franz Hohenwarter selbst mit Estriche sowie dem Handel mit PKW-Anhänger, weiters Martin Allmer mit seinem Kfz-Meisterbetrieb „Classic Service Sllmer“, dann der Bauernladen und die Jausenstation Sonja Groß, die Allianz-Versicherungsagentur Maierhofer, Inge's Töpferladen und der „Blaue Baum“.

Am Samstag, dem 19. Oktober veranstalteten Franz Hohenwarter und Kfz-Mechanikermeister Martin Allmer eine Jubiläumsfeier mit etlichen Sonderangeboten sowie einer Oldtimer-Ausstellung. Auch für Speis und Tran war bestens vorgesorgt und für die Kinder gab es eine Hupfburg, wo sie herumtollen konnten (siehe nebenstehendes Foto).



ESTRICHE HANDEL VERLEIH	 Qualität zum fairen Preis	PKW Anhänger Handel und Verleih	Hohenwarter 8221 Hirnsdorf 230 Mobil: 0664/ 4417700 Fax: 03113/ 8966 e-Mail: ehv.hohenwarter@aon.at
--	---	--	--



Weihnachtsspecial MINI-FOTOSHOOTING






- ❄️ 3 verschiedene Bildvarianten
- ❄️ 3 Fotos im Format 15 x 20 cm
- ❄️ 3 digitale Fotos in hoher Auflösung
- ❄️ coole Geschenksverpackung
- ❄️ sofort zum Mitnehmen




 WWW.FOTOGRAFIEBRUNNER.COM




Buchen unter: 0650 38 42 612
 dasfotostudio@fotografiebrunner.com

Zum Gedenken an Anton Supper



Vor Kurzem begleitete eine große Zahl an Trauergästen Anton Supper auf seinem letzten Weg am Pischelsdorfer Friedhof. Anton Supper war hauptberuflich Hauptschullehrer an der damaligen Hauptschule in Pischelsdorf. Im öffentlichen Leben bekleidete er viele Funktionen: So war er 25 Jahre Gemeinderat und davon 16 Jahre Vizebürgermeister in der vormaligen Gemeinde Hirnsdorf. Er war Obmann des Hirnsdorfer Verschönerungsvereines, Vorstandsmitglied beim Kulmkeltendorf, langjähriger Pfarrgemeinderat, Kantor, Kommunionhelfer, Vorbeter und Wortgottesdienstleiter. Als solcher war er heuer am Pfingstsonntag noch beim Gersdorfer Dorffest im Einsatz, wo das obige Foto entstanden ist.

Martin Predota



Pischelsdorf 177,

Tel.: 03113/2341

Mobil:

0664 / 402 24 21

*Frohe
Weihnachten
und
alles Gute
im neuen
Jahr!*



Schlüsseldienst
Aufsperrdienst
Schließanlagen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen alle Friedhöfe
in der Region!

www.predota.co.at



„Husky Krimiwanderungen“

**Spannende Events mit Hunden
im JUFA Hotel Stubenbergsee**

Erleben Sie etwas Unvergessliches!
Lernen Sie die Huskys kennen und lieben!
Für 3 Stunden werden Sie bei einer geführten
Krimiwanderung den Sherlock spielen,
um die Tat aufzuklären.

Vorteile der Krimiwanderungen:

- * Events sind für Kinder und Erwachsene geeignet
- * Zertifizierte Therapiebegleithunde-Einsatzteams
- * Tierschutzqualifizierte, diplomierte Hundetrainerin und Verhaltensberaterin
- * Bei den Wanderungen gibt es für alle Teilnehmer einen Dienstausweis und alle paar Meter dienliche Hinweise (Puzzle, Rätsel, diverse Spiele ... usw.)
 - * Konzentration und Motivation steigern
 - * Individuelle Termine auf Wunsch

Termin & Information:

- * **Montag, 30. Dezember 2019,
von 13.00 bis 16.00 Uhr**
- * **Preis pro Tour: 45,- Euro**
 - * **Dauer: 3 Stunden**
- * **Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen**

Information und Buchung:
JUFA Hotel Stubenbergsee***
Tel.: +43 (0)5 / 7083-760
stubenbergsee@jufa.eu



Outdoor-Partner & Veranstalter:
Kristina Schöller
Dipl. Hundetrainerin und
Verhaltensberaterin
km.schoeller@gmail.com
www.respectucanis.com



Bürgermeisterruhestandsfeier für Bgm. a. D. Josef Rath



Kürzlich gab es in der Kulturhalle Großsteinbach die „Bürgermeisterruhestandsfeier“ für Josef Rath, der mit 1. Oktober sein Amt als Großsteinacher Bürgermeister zurückgelegt hat. Vizebürgermeister Christian Groß führte durch das Programm und konnte neben den Abordnungen der Vereine auch viele weitere Ehrengäste willkommen heißen.

Das obige große Foto zeigt Josef Rath (beim Rednerpult) mit seinem Nachfolger Bgm. Manfred Voit (ganz links), Vizebgm. Christian Große (4. von links), Gemeindegassierin Monika Winter (5. von links) und einigen Großsteinbacher Gemeinderäten.



ELEKTRO
G S C H A N E S

Franz Gschanes

Mobil: 0664 / 520 75 87

8212 Pischelsdorf am Kulm, Romatschachen 78

Tel. + Fax: 03113/20094

e-mail: office@elektro-gschanes.at

STROMSPEICHER: Photovoltaikstrom auch nachts nutzen!

Ein Stromspeicher speichert überschüssigen Strom zu einer späteren Nutzung. In Verbindung mit einer Photovoltaikanlage lässt sich Solarstrom auch dann nutzen, wenn keine Sonne scheint, die Solarmodule also aktuell keinen Strom erzeugen.

Durch den Einsatz des Stromspeichers kann mehr vom selbstproduzierten Solarstrom verbraucht werden. Der Strom muss nicht ins Netz eingespeist werden, um ihn später wieder teuer zu kaufen. Durch den erhöhten **Eigenverbrauch** sinken die Stromkosten deutlich.



SOLARWATT[®]
power to the people



WEIHNACHTS
Kunsthandwerksvereines Pischelsdorf
AUSSTELLUNG

Samstag, 30. Nov. 2019
von 14 – 20 Uhr

Sonntag, 1. Dez. 2019
von 9 – 17 Uhr

30 JAHRE
Kunsthandwerksverein Pischelsdorf
1989-2019

im Pfarrheim Pischelsdorf

Das Lichterhaus erstrahlt wieder in Schattauberg



Das Lichterhaus der Familie Gradwohl direkt an der B54 in Schattauberg, zwischen Gleisdorf und Pischelsdorf, erstrahlt wieder ab 30. November im weihnachtlichen Lichterglanz.

An den folgenden Samstagen gibt es jeweils ab 16.00 Uhr Glühwein, Kinderpunsch ... und vieles mehr.

Samstag, 7. 12. Samstag 14. 12. Samstag, 21. 12.
Am **Samstag, 14. 12.** gastiert das „Duo Romantica“ mit einem Gratis-Benefizkonzert beim Lichterhaus! Der Reinerlös wird einer bedürftigen Familie zugeführt
Auch auf youtube „Lichterhaus Schattauber“ als Film zu sehen!

Viele Geschenk-Ideen in Inge's Töpferladen „Ton-Creativ“ in Hirnsdorf



Wenn Sie jetzt in der Vorweihnachtszeit Weihnachtsgeschenke suchen, dann sind Sie in Inge's Töpferladen „Ton-Creativ“ im Gewerbepark Hohenwarther in Hirnsdorf an der richtigen Adresse.

Achtung! Neue Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: 0664/516 37 21

Mario Hofer  **Hafnermeister**

- Ganzhaushetzung
- Kamine
- Kachelöfen
- Herde
- Fliesenverlegung aller Formate

HIRNSDORF - VORAU
0664 / 26 00 750
info@feuer-salamander.at

www.feuer-salamander.at
www.wohnenmitkeramik.at

-15%
Jetzt auf alle
PELLET- & KAMINÖFEN
der Marke **wodtke®**

Aktion gültig bis 15.12.2019

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung!



Feistritztaler Adventzauber im Feuerwehrhaus in Kaibing

Samstag, 30. November Beginn um 14:30 Uhr

Adventkranzsegnung – Pater Konrad Reisenhofer
Gedichte, Geschichten – vorgetragen von Walter Flucher,
musikalisch begleitet von Svenja Stuhlhofer



Svenja Stuhlhofer und Kulmland-GF Walter Flucher sind am Samstag im Einsatz.

Sonntag, 1. Dezember Beginn: 14:30 Uhr

Die Kinder der Volksschule Blaindorf und der Musikschule St. Johann bei Herberstein verbreiten Weihnachtsstimmung
Kinderzaubershow mit Circus Vegas

An beiden Tagen: Adventmarkt - Ausstellung "Unsere Volksschule St. Johann /H. und Blaindorf": Bilder von einst und heute - Lebkuchenstubb - Adventkranzkauf bei Hanni Schneider möglich.
Bitte vorbestellen unter 0664 / 151 99 78

Der UTC Pischelsdorf hat mit Miriam Groß eine ganz junge Landesmeisterin



Stolz ist Werner Gutmann, seines Zeichens Obmann vom Union-Tennisclub (UTC) Pischelsdorf, auf seine Nachwuchsspielerin Miriam Groß, die im U9-Landesbewerb den 1. Platz und somit steirische Landesmeisterin in ihrer Altersklassen wurde. Das obige Foto zeigt die frischgebackene Landesmeisterin mit ihren Eltern, UTC-Obmann Werner Gutmann ((Mitte) und Jugendbetreuer Gregor Fink (rechts).
Sehr erfolgreich ist auch die Mädchen U11-Mannschaft mit Lia Wachmann, Selin Bengi, Carina Prem und Gastspielerin Miriam Groß, die steirischer Mannschafts-Landesmeister wurden.

FEUERWEHRBALL Hirnsdorf

Samstag
4. Jänner
Rüsthhaus

- >>> Polonaise 20:30
- >>> Mitternachtseinlage
- >>> 2 Bands
- >>> 4 Bars

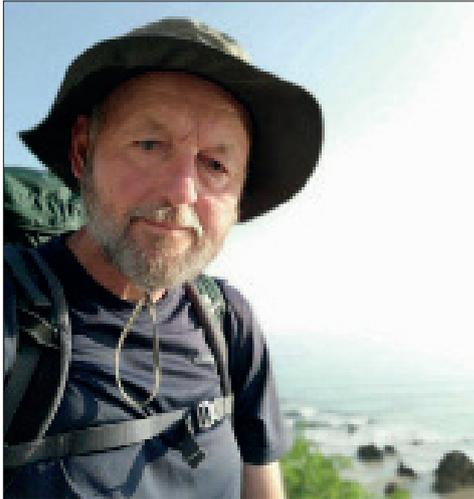


VVK: 5 Euro | AK: 8 Euro

Kartenvorverkauf bei den Hirnsdorfer Feuerwehrkameraden

*Bgm. Ing
das Zerti*

Samstag, 14. Dezember 2019,
 19:30 Uhr, Pfarrheim Pischelsdorf:
 Diavortrag und Buchpräsentation
 von Karl Almer
**„Mein Jakobsweg nach
 Santiago de Compostela“**
105 Tage - 3100 Kilometer



Karl Almer wird an Hand vieler Dias die Besucher(innen) an seiner 105 Tage dauernden Pilger-Wanderung 3100 Kilometer nach Santiago de Compostela teilhaben lassen.

Moderation: Walter Flucher

**Eintritt: Freiwillige Spende:
 Der Reingewinn wird für karitative
 Zwecke verwendet.**

Die Tierwelt Herberstein hat auch im Winter geöffnet!



Wirtschaftslandesrätin Mag. Barbara Eibinger-Miedl und Tierwelt-GF Doris Wolkner-Steinberger freuen sich über den Rekordbesuch.

Stolze 200.000 Besucher haben in diesem Jahr die Tierwelt Herberstein bereits besucht. Die magische Zahl wurde am 22. September 2019 erreicht. Damit peilt das oststeirische Ausflugsziel eine neue Bestmarke an. Über 700 Tiere aus allen Kontinenten der Welt haben ein Zuhause in der Oststeiermark gefunden. Das großflächige Areal von 45 Hektar, davon entfallen 23 Hektar auf Tiergehege, ermöglicht eine Entdeckungsreise um die Welt an nur einem Tag – die „tierischen Dauermieter“ können beinahe wie in freier Wildbahn beobachtet werden.

Tierwelt Herberstein - Öffnungszeiten bis 18. März 2020:
 Donnerstag bis Sonntag & an Feiertagen
 von 10:00 bis 15:30 Uhr.

**In den Weihnachtsferien und in den steirischen
 Semesterferien ist die Tierwelt täglich geöffnet.**

**Marktmusikglocke
 PISCHELSDORF**

WUNSCH- KONZERT

7.12.2019

OSTSTEIRERHALLE PISCHELSDORF
 BEGINN **19:30 UHR** | EINLASS 19:00 UHR
 Durch das Programm führt Marion Rosmann

Kulmlandchor • Kulmland-Gemeinden

Advent Konzert

So, 8. Dez. 2019
17.00 Uhr

Pfarrkirche Pischelsdorf

Kartenvorverkauf: in allen Gemeindeämtern der Kulmlandgemeinden, Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stabenberg, Pfarramt Pischelsdorf, sowie bei allen Mitgliedern des Kulmlandchores.

Sonntag, 12. Jänner 2020, 17:00 Uhr:

Neujahrskonzert in der Oststeirerhalle Pischelsdorf



Am Sonntag, dem 12. Jänner 2020, gastiert wieder das Salonorchester Ilz (Dirigent: Mag. Werner Deutsch) mit seinem Neujahrskonzert in Pischelsdorf. Zu beschwingten Melodien erfreut Sie das Tanzpaar Mara Kluhs und Rupert Markus Preißler mit charmanten Tanzeinlagen.

UNSERE GUTSCHEINE

Das ideale Geschenk
für Ihre Liebsten
zu Weihnachten!

Frohe Weihnachten wünscht das Huber Team!

Alle Autos sämtlicher Typen sind bei uns in besten Händen

Das Team
vom
Autohaus Loidl
wünscht
allen
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

A U T O H A U S

Loidl

Ford
VERTRAGS-
WERKSTÄTTE

8212 Gersdorf 86 • Tel. 03113/2434, Mobil 0676/9264200 • www.autohaus-loidl.at • office@autohaus-loidl.at

